

FCM Report

Vereinszeitung des
1. FC Marktleuthen 1920 e. V.



BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND



WIR HABEN DEN POTT!





**WIR MIT DIR!
DEINE AUSBILDUNG 2017**



WIR SUCHEN

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Euro-Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/-in
- Fachinformatiker/-in DUAL
- Industriekaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau DUAL
- Industriemechaniker/-in DUAL
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Technische/r Produktdesigner/-in
- Technische/r Systemplaner/-in
- Verfahrensmechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in DUAL

WIR BIETEN

- **Eine erstklassige Ausbildung**
- **Zukunft in der Region**
- **Ein begeistertes, junges Team**
- **Sehr gute Übernahmechancen**

Weitere Infos findest Du im Internet oder wende Dich direkt an unsere Personalreferentin Frau Jasmine Scholl: personal@lamilux.de 09283/595-1613



we are family



Eine Art Vorwort

Liebe Leser,

hurra! Jetzt können wir uns zurücklehnen – oder uns endlich um Weihnachtsvorbereitungen kümmern. Sie liegen wieder hinter uns – die Wochen und Monate, in denen wir überwiegend am WhatsAppen, Texteschreiben und -korrigieren, Suchen und Hinterherrennen waren: Grußworte, Saisonberichte, Tabellen, Fotos, Werbepartner – es tröpfelte halt wieder gewaltig, bis alles zusammen war. Aber es hat sich wieder gelohnt, finden wir.

Irre, was da alles los war in der zurückliegenden Saison 2015/2016. Die Vorstandschaft wurde fast komplett ausgetauscht. Die Schacherer schlugen skrupellos Bauern, Damen und Könige ihrer Gegner und behaupteten sich an den Tabellenspitzen. Die Jungs unserer Ersten bekamen Silber im Toto-Pokal, überwältigten im Relegationsspiel und feierten noch am Platz in Wunsiedel mit Sekt und Bier und viel Hulapalu den Wiederaufstieg in die Kreisliga. Die Mädels hatten erst Wolfgang und sind jetzt wieder mit Jackson glücklich liiert und einige sind zusätzlich unter die Haube gekommen. Wir haben nicht nur die weltbesten Fans, den schönsten Rasen und „Rainer Ammer“, sondern auch viele andere Neuzugänge und in der Jugendarbeit tut sich auch grad mächtig viel – nicht nur durch die Geburten. Auf diese Steine können wir bauen, andere wiederum wurden uns in den Weg gelegt und machen uns grad noch ein bissl Sorgen: Ein Pächter für unser schönes FC-Heim muss her! Aber den können wir uns halt leider nicht vom Preisgeld aus dem Commerzbank-Pott kaufen. Jaaaa, den Pott mit 10.000 Euro haben

wir im Oktober ja auch noch gewonnen. Echt der Wahnsinn...

Achja, auch wenn das FCM-Report-Team jetzt aus drei Mädels besteht, ist er noch lange kein „Mädchen-Report“. Wir haben weitgehend auf Pink, Glitzer, Herzchen und Rezepte verzichtet. Obwohl... Gegen ein bissl Klatsch und Tratsch aus den Umkleiden und ein paar Cocktailrezepte könnte doch auch keiner ernsthaft was haben. Nächstes Jahr vielleicht.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen, schöne Weihnachten, nen guten Rutsch und freuen uns mit Euch auf eine gute zweite Hälfte der Saison 2016/2017

Euer FCM-Report Team

Anja, Anna und Jacqueline

P.S.: Wer Fehler findet, darf sie gerne behalten. Da sind wir großzügig.

IMPRESSUM (lat. für „Hineingedrücktes“)

Herausgeber: 1. FCM Marktleuthen, Jahnstraße 15, 95168 Marktleuthen

Homepage: www.fc-marktleuthen.de

Redaktion: Jacqueline Damböck, Anna Kögler, Anja Lohneisen

Fotos: Anja Lohneisen, Jacqueline Damböck, Dieter Fraas, Martin Geyer, Archiv, privat

Auflage: 1.000 Stück

Layout/Gestaltung: Jacqueline Damböck

Anzeigenverwaltung: Anna Kögler, Anja Lohneisen

Redaktionsschluss: verzögert, letztendlich 12.12.2016

Druck: www.flyeralarm.de, ansonsten kaum ausgeübt, höchstens Zeitdruck



Grußwort Bürgermeister Marktleuthen



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des 1. FC Marktleuthen,

der Fußballclub als tragender und fest im sportlichen wie auch kulturellen

Leben Marktleuthens verwurzelter Verein konnte auch in diesem Jahr eine beachtliche Anzahl sehenswerter Erfolge feiern.

Besonders freut mich die neu organisierte Jugendarbeit als wichtige „Investition“ in die Zukunft des Vereines. Die junge Vereinsführung, man könnte von einem Generationswechsel sprechen, zeigt hier sicher neue Ideen auf.

Auch die erfolgreiche Damenmannschaft ist zu nennen und hat besondere Beachtung verdient.

Ich wünsche dem 1. FC Marktleuthen auch weiterhin ein gedeihliches Vereinsleben und Ihnen viel Freude beim Lesen des FC-Reports.

Ihr

Florian Leupold
1. Bürgermeister



Grußwort Landrat Wunsiedel



Liebe Sportler und Sportfans, liebe Freunde und Gönner des FC Marktleuthen,

Sport ist, wie ein Sprichwort weiß, im Verein am schönsten.

Und am erfolgreichsten, wie ein Blick auf die Ergebnisse der vergangenen Saison zeigt. Die erste Mannschaft gibt ihr Bestes, sich nach dem Wiederaufstieg in der Kreisliga, dort zu behaupten und im Totopokal ging der Weg auch bis ins Endspiel. Sie alle können stolz auf diese Leistungen sein. Ich bin es auch.

Ich weiß es sehr zu schätzen, dass die Jugendarbeit in Ihrem Verein einen hohen Stellenwert einnimmt. Jugendliche für den Sport und den Sport im Verein zu begeistern, nach jungen Talenten zu suchen und sie gezielt zu fördern, erfordert manche Anstrengung. Aber sie lohnt sich, um auch künftig gute Sportlerinnen und Sportler in den eigenen Reihen zu

haben, um neue Mitglieder zu gewinnen und um jungen Menschen die Freude am Sport, an einem womöglich lebenslangen Hobby nahezubringen.

Auf die Gesundheit zu achten und sich möglichst lange fit zu halten, wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Und der beste Weg dazu ist, möglichst früh mit Sport zu beginnen und konstant dabei zu bleiben. Lebenslanges Sport-Treiben lautet die Devise. Und im Verein FC Marktleuthen finden Junge wie Ältere ihren Platz.

Ein Verein wie Ihrer, liebe Mitglieder, der guten Sport und viel Geselligkeit bietet, er bereichert das Leben in Marktleuthen und im ganzen Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge. Dafür gelten Ihnen allen unser Dank und unsere Anerkennung. Ich wünsche Ihnen auch für die kommenden Jahre viel Freude am Sport und viel Erfolg.

Ihr

Dr. Karl Döhler
Landrat



Fotos: Ruth Schmidt



Commerzbankpott 2016

Als wir Anfang des Jahres vom Wettbewerb um den Commerzbankpott 2016 erfuhren, scherzten wir zu Beginn noch „Los Leute, die 10.000 Euro holen wir uns!“.

Dass wir am Ende dann wirklich als Sieger in der Münchner Commerzbank stehen würden, hat zu dieser Zeit noch keiner geglaubt. Anfängen von einer (15-seitigen!) schriftlichen Bewerbung wurden wir zunächst zum Kreissieger Hof/Marktredwitz gekürt. Schnell war klar, das Online-Voting müssen wir auch gewinnen, denn hierfür gibt es schon 1.000 Euro Prämie.

Was dann passierte war einfach nur der Wahnsinn: Der ganze Verein votete und postete und machte Werbung... Das führte dazu, dass wir mit sagenhaften 77 % der Stimmen Bezirksieger wurden. Schon hier waren wir alle mächtig stolz und höchst zufrieden mit dem Verlauf.

Für die Präsentation in München im Oktober musste nun aber nachgelegt werden und so filmte unsere Anna die ein oder andere Trainingseinheit und Spielszene (danke an dieser Stelle für's Mitmachen) und erstellte

am Ende einen kleinen Vereinsfilm mit dem Titel „Zeit, dass sich was dreht“.

Zum Finale in München trafen sich dann am 21. Oktober neben den BFV- und Commerzbankfunktionären alle sieben Bezirksieger. Unser Motto lautete „Wenn wir nicht gewinnen, trinken wir eben die Commerzbank leer“ – am Ende traf wohl beides zu.

Auf die Verkündung des Sieges folgte (nach einigen Aufschreien und komischen Pressefotos- und videos) eine laaaange Nacht in München. An dieser Stelle möchten wir uns bei diversen Taxifahrern entschuldigen und auch bei unserer Unterkunft... Der Baum war schon etwas schief, bevor wir ihn umgefahren haben. Aber das Motto des Abends lautete im Nachhinein eindeutig „Nothing else matters“ und in diesem Sinne freuen wir uns heute noch über diesen unglaublichen Sieg und die neue Heizung, deren Kosten nun gesichert sind.

FCM



Unsere neue Spitze

Zur letzten Jahreshauptversammlung rollten die Köpfe... und wurden gleich wieder aufgesteckt. ;-) Der Verein hat eine komplette neue Vorstandschaft gewählt, die wir euch hier gerne kurz vorstellen würden - samt Amt und Sonders.



Carina Reichel & Jan Fleißner

Vorstand Sport:

- Koordination des Sportgeschehens
- Sportunfallmeldungen
- Vorschläge für Spielerehrungen laut Ehrenordnung
- Organisation von Turnieren
- Überwachung des Spiel- und Trainingsbetriebes
- Meldung der Mannschaften für den Spielbetrieb (auch Halle)
- Teilnahme an Arbeitstagen (Damen, Herren und Jugend)
- Passrecht

Carina und Jan sind beide aktive Spieler der Damen- bzw. Herrenmannschaft. Carina spielt auf der Sechs und zusammen mit Lisa Hagn Kapitän ihrer Mädels.

Im „wahren“ Leben ist Carina Förderlehrerin und aufgrund ihrer Anstellung in Gunzenhausen nicht mehr ganz so oft in Markt-leuthen anzutreffen.

Unser Jan ist Innenverteidiger und versorgt uns als Bäcker jedes Wochenende mit frischen Semmeln für den Bratwurststand.



Julia Reichel

Vorstand Verwaltung:

- Einberufung der vereinsinternen Sitzungen
- Abhalten der Besprechungen und Koordination der verteilten Aufgaben
- Verwaltung der Besitztümer des Vereins
- allgemeine Koordination und Verwaltung des Vereins
- Repräsentation des Vereins in der Öffentlichkeit

Die große Schwester von Carina Reichel ist ebenfalls aktive Spielerin der Damenmannschaft (Position: Torhüterin). Im „wahren“ Leben ist sie Bankkauffrau und hat daher ein gutes Gespür für alle finanziellen Angelegenheiten.



Anna Kögler

Vorstand PR & Öffentlichkeitsarbeit:

- verantwortlich für die Vereinshomepage
- Erstellung der Vereinszeitung
- Gestaltung des Facebookauftritts
- Koordination der Geburtstage (Besuche, Geschenke, Briefe)
- Schreiben von Berichten für das Portal anpiff.info
- sonstige Pressemeldungen und textliche Gestaltungen
- allgemeine Marketingaufgaben

Auch Anna Kögler ist aktive Spielerin der Damenmannschaft (Position: Außenver-

teidiger). Im „wahren“ Leben ist sie Personalreferentin bei der LAMILUX Gruppe in Rehau.

Thomas Kreger

Vorstand Haus und Grund:

- Pflege und Instandhaltung der vereinseigenen Anlagen
- Anbringung der Bandenwerbung
- Platzpflege in Verbindung mit dem Platzwart
- Koordination und Durchführung von Reparaturen (z.B. Bewässerungsanlage)

Unser Thomas ist aktiver Spieler der 2. Herrenmannschaft (flexibel einsetzbar, ab und zu allerdings verletzt) und arbeitet im „wahren“ Leben Industriekeramiker bei Ceramtec in Marktredwitz.

René Gärtner

Vorstand Steuern und Finanzen:

- Buch- und Kas-sen-führung, Überweisungsverkehr



Frischer Wind für den FC Markt-leuthen. Das Bild zeigt (v. l. n. r.): Bürgermeister Florian Leupold, Ehrenmitglied Walter Bösel, Rainer Hager, Werner Hientz, Ralf Purucker, Thomas Benker, Thomas Kreger, Anna Kögler, René Gärtner, Julia Reichel, Jan Fleißner, Carina Reichel, Klaus Höppler und Kassenprüfer Ursula Fischer.

- Erstellung und Weitergabe von Zuschussanträgen
- Aufbewahrung von Hand- und Wechselgeld sowie Verwaltung von Belegen
- Meldungen an die Verwaltungsberufsgenossenschaft
- Veranlassung der Verbuchung der Meldungen an das Finanzamt und den Sozialversicherungsträger beim Steuerberater
- Schreiben von Rechnungen und Mahnungen
- Ausstellen von Spendenbescheinigungen
- Auszahlungen im Rahmen des Haushaltsplanes
- Abgabe des Kassenberichts
- Einzug der Mitgliedsbeiträge (jährlich)
- Überwachung des Zahlungseingangs (z.B. Pacht, Miete, etc.)

René Gärtner, neben Anna der zweite Nicht-Markt-leuthener im Vorstandsteam, ist des Öfteren auch noch aktiver Spieler (Torhüter), auch wenn er seine Karriere zunächst beendet hatte. Im „wahren“ Leben ist er als Bürokaufmann bei „Physio G.“ in Rehau tätig. Der frischgebackene Zwilling's-Papa hat also alle Hände voll zu tun.

Der direkte Draht

Unsere Vorstände

Verwaltung	Julia Reichel	0151 / 27514764, julchen.reichel@web.de
Sport	Carina Reichel, Jan Fleißner	0151 / 53181197, carina-reichel@web.de 0151 / 29102153, jan.fleissner@web.de
Öffentlichkeitsarbeit	Anna Kögler	0170 / 9087580, anna.koegler@gmx.de
Finanzen	René Gärtner	0152 / 53137032, r.g.77@gmx.de
Haus und Grund	Thomas Kreger	0171 / 6725296, kreger-thomas@web.de

Unsere Übungsleiter - Fußball

Trainer Herren	Marc Sommer	0151 / 11707328 marc.jackson@gmx.de s. oben
Trainer Damen	Marc Sommer	
Jugendleiter	Isabel Oehrlein	0151 / 58735368, isa18281@aol.com
Trainer B-/C-Junioren	Murat Araci	0179 / 7077034, murat.araci@gmx.de
Trainer D-Junioren	Niklas Thumser	0176 / 21056857, nik_thumser@web.de
Trainer E-Junioren	Rainer Ottner	09285 / 8288, rainer.ottner@t-online.de
Trainer F-Junioren	Andy Hegner Andy Riedl	0171 / 7918084 0160 / 6358638
Trainer C-Juniorinnen	Lena Bösel, Anne Sieber Franziska Lackmann (in Elternzeit)	0163 / 5955419 0151 / 11736827



Unsere Übungsleiter - Schach

Abteilungsleiter	Dieter Fraas	09285 / 5918, dieter.fraas.marktleuthen@t-online.de
2. Abteilungsleiter	Andreas Reißner	09285 / 6425, andreas.reissner@gmx.net
Juniorenleiter	Helmut Küspert	0911 / 473340 u. 09238 / 990625, helmutkuespert@aol.com
	Mark Lorenz	09238 / 990848, mark.lorenz@gmx.net



Unsere Neuen

Ein Verein muss wachsen und gedeihen und deswegen brauchen wir frisches „Blut“ - ob aktiv oder passiv. Wir begrüßen hier unsere neuen FCMLer und wünschen Ihnen eine frohe, aufregende, werd-ich-nie-vergessen, sportliche Zeit!

Hallo an...
Rayene Amri
Carolin Bachmann
Julia Beck
Jannik Damböck (*jüngstes Mitglied!*)
Leonie Friedrich
Sarah Gebert
Paul Gläßer
Franzi Gleißner
Dominic Hahn
Valesia Hamburg
Bernhard Haska



Andy Hegner
Emily Hertel
Jakob Kassing
Benjamin Layritz
Carolin Leupold
Anja Lohneisen
Elke Mannl
Maren Müller
Alina Mulzer
Luca Oeler
Andre Palluch
Bartosz Pawlak
Gabriele Pecher
Milan Perunicic
Britta Petersen
Andreas Pöhner
Svenja Reichel
Claudia Reißner
Johann Richter

Tamina Rößler
Florian Schubert
Annika Steidl
Celina Troglauer
Taner Tümen
Nicole Wächter
Vanessa Weiß
Luca Zemsch
Dieter Zent



Profi werden
ist einfach.



sparkasse-hochfranken.de

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der einen auch im Sport unterstützt
und weiterbringt.

Informieren Sie sich
in Ihrer Sparkasse.



Danke von A bis Z

An dieser Stelle soll einfach ein fettes Dankeschön gesagt werden ohne Namen zu nennen, weil man leicht riskiert, irgendjemanden zu vergessen. Danke an...

Anzeigenschalter, die uns mithelfen, den FC-Report zu finanzieren und Altherren

Bandenwerber, Bratwurstbrater, Bierausschenker

Commerzbankpott, der uns die Heizung finanziert

Dich! Ja genau auch Dir ein dickes Danke!

Ehrenamtliche Helfer und Eltern

Fans (wir haben die Besten!), FeldspielerInnen, Fairplay, Freunde

Gönner jeder Art

Handlanger, Handwerker

Irgendwen, der immer da ist, wenn er gebraucht wird

Jemanden, der's richten wird und die Jugendleitung

Kirchenlamitzer Mitglieder, Kameradschaft und Kaffeekocher

Limoverkäufer

Mannschaftsarzt, Mitglieder und Marktleuthener Geschäftsleute

Niemand soll vergessen werden

Onkel und Tanten, Omas und Opas

Putzfrau und Platzwart

Quantchen Glück

Rasenpaten

Sponsoren, Schiedsrichter, Seitenlinienrichter

Trainer, Torschützen und Trikotwäscher

Und **V**iele weitere Helfer und Werbepartner

Xundheitsapostel (weil's mit X zu wenig Wörter gibt)

Yorkshireterrier, andere Vierbeiner und Yogurette (mit Y gibt's auch nur komische Wörter)

Zum Schluss nochmal einfach „Danke“ an alle von A - Z





Foto: Andreas Pöhner

Zitterpartie bis zum Schluss

Wir könnten jetzt von allen Spielen der letzten Saison ausgiebig berichten. Fehler analysieren, Erfolge noch einmal feiern, jedes einzelne Tor aufzählen. Aber was bleibt wirklich hängen?



Wir haben im vergangenen Jahr viele taktische Dinge ausprobiert, bis wir schließlich das passende System für uns gefunden haben. Für mich als Trainer war das eine sehr spannende Aufgabe. Natürlich gibt es da auch mal Rückschläge, aber eben auch Erfolge.

Wir wollen gewinnen, wir wollen den Aufstieg, wir wollen als Mannschaft zu-

sammenhalten. Dafür haben wir trainiert, geschwitzt, gelacht, ein paar Verletzungen hingenommen und uns immer wieder aufgerappelt. Kurz: Die vergangene Saison war sehr nervenaufreibend.

Ich denke zum Beispiel an die Kämpfe um Platz 3 und 4 in der Tabelle zurück. Immer, wenn wir uns versucht haben, uns dahin abzusetzen, gab es einen Rückschlag. Wir haben in Röslau oder Nagel verloren. Trotzdem haben wir es dann am 26.05.2016 geschafft: HULAPALU! Wir sind aufgestiegen. Das war natürlich die Krönung für unsere lange und harte Arbeit.



Vielen Dank an meine Spieler, an die Unterstützer und Fans! Den Tag werden wir vor dieser Kulisse auch nicht so schnell vergessen.



Wie es weitergeht

Zunächst einmal ist unser erklärtes Ziel der Klassenerhalt!

Wir haben eine sehr junge Mannschaft, die sich in den kommenden Monaten einspie-

len und Erfahrungen sammeln soll. Das braucht ein bisschen Zeit, aber wir packen das. Denn nächste Saison wollen wir dann so richtig durchstarten.

Jackson



Fahrschule Alfred Rennhack



Unterrichtsbeginn 2017:
Mo., 9. Januar 17
um 18:30 Uhr

- Fahrausbildung auf aktuellen Fahrzeugen und Motorrädern
- ständig Mofa-Kurse
- Information zu BF 17 und STVO/STVZO

1. Mannschaft, KK-Süd, Ergebnisse

Pl.	Verein	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	1. FC Kirchenlamitz	22	2	2	89 : 16	73	68
2	FC Marktleuthen	17	4	5	64 : 35	29	55
3	TSV Arzberg-Röthenbach	16	2	8	54 : 39	15	50
4	TSV Thiersheim 2	13	4	9	76 : 46	30	43
5	SV Marktredwitz	13	3	10	70 : 47	23	42
6	1. FC Nagel	12	5	9	46 : 34	12	41
7	FC Niederlamitz	10	8	8	63 : 42	21	38
8	SpVgg Weißenstadt	10	7	9	49 : 44	5	37
9	ASV Wunsiedel II	10	6	10	57 : 54	3	36
10	FC Hohenberg-Schirnd.	10	3	13	61 : 69	-8	33
11	FC Vorwärts Röslau 2	8	5	13	35 : 62	-27	29
12	BSC Furthammer	6	5	15	41 : 79	-38	23
13	FC Wacker MAK	5	2	19	33 : 97	-64	17
14	TSV Waldershof 2	1	2	23	20 : 94	-74	5



GOLLY // SCHÖDEL
RECHTSANWALTSKANZLEI

2. Mannschaft, AK-Süd 2, Ergebnisse

Pl.	Verein	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SpVgg Selb 13 II	18	4	0	81 : 19	62	58
2	TSV Arzberg-Röthenbach II	14	3	5	68 : 27	41	45
3	SG Großkonreuth	13	3	6	68 : 29	39	42
4	(SG) Kickers Selb 2 / FC Schönwald 2	10	5	7	53 : 28	25	35
5	SV Marktredwitz 2	10	4	8	65 : 47	18	34
6	VFB Arzberg II	9	6	7	65 : 48	17	33
7	FC Marktleuthen 2	9	6	7	51 : 40	11	33
8	ASV Wunsiedel III	8	6	8	50 : 61	-11	30
9	FC Hohenberg-Schirm. 2	8	2	12	45 : 70	-25	26
10	SpVgg Weißenstadt 2	6	2	14	40 : 61	-21	20
11	1. FC Nagel 2	2	3	17	24 : 102	-78	9
12	TSV Brand 2	2	2	18	32 : 110	-78	8

Wenn es darauf ankommt,
verleihen wir Ihrem Recht den
nötigen Rückenwind!

Rechtsanwälte Jürgen Golly und Christian Schödel

Kanzlei Am Bahnhof 1 – 95632 Wunsiedel – Tel. 09232 99 10 10 – Fax 09232 99 10 20
Zweigstelle Hauptstr. 17 – 95493 Bischofsgrün – Tel. 09276 926 99 26 – Fax 09276 910 65

Zugänge

Taner Tümen (FT Hof)
Dominic Hahn (FC Kirchenlamitz)
Christoph Höppler (SpVgg Wiesau)
Alexander Lapschin (TSV Thiersheim)
Benjamin Layritz (FC Niederlamitz)
Nico Scupin (ASV Wunsiedel)
Maximilian Höppler (SG Regnitzlosau)
Dieter Zent (FC Kirchenlamitz)
Milan Perunicic (TuS Förbau)
Andy Hegner (FC Vorwärts Röslau)
Jakob Kassing
Bartosz Pawlak
Rayene Amri

Abgänge

Julian Bareuther
Michael Bittner

Torschützenliste		
	Name	Tore
KK-Stüd	Jan Fleißner	13
	Dominik Bösel	9
	Maximilian Höppler	7
	Martin Matuschak / Niklas Thumser	6
	Jonas Zeidler	4
	Name	Tore
AK-Stüd 2	Marc Sommer	7
	Murat Araci / Milan Perunicic	4
	Magnus Burak / Jakob Kassing / Thomas Leppert / Dieter Zent	3



Burak

Bei kleinen Wehwehchen und größeren Plagen,
einfach Thomas und Magnus fragen!

Wir sind von Montag bis Freitag für Euch da.

Tel. 5692 • www.physio-burak.de





Hulapalu

„Happy Hour, mitt´n in der Nacht... sexy, alles tanzt alles lacht!“

Ein Lied, das uns die ganze Saison über begleitet hat und das die Stimmung in der Mannschaft ganz gut widerspiegelt:



40 Grad nicht nur am Dancefloor, sondern auch beim ersten Training unter unserem neuen Trainer Wolfgang – so starteten wir in die Saison 2015/2016. Doch nach einiger Zeit fragten wir uns dann: „Was is denn Hulapalu, wo gheard denn do dazu?“ Die Antwort war nicht ganz so einfach und hörte sich ungefähr so an: „Du host du gsogt und gfroggt hob i gedocht was nur du mit

mir mochst wenn nur du fia mi lochst“... Hat das jeder verstanden? Nein?! Wir auch nicht... aber wir wussten, dass eine Veränderung her muss.

Und seitdem „locht“ unser alter Freund Jackson wieder mit uns. :-). Seine zwei Hulapalu-Kollegen Fabian und André konnten wir leider nicht dauerhaft überzeugen, mit uns in die „Sternal“ zu seh´n, aber trotzdem möchten wir uns bei den beiden für die tolle und lustige Zeit bedanken und freuen uns,



dass sie dennoch beim FCM hängengeblieben sind.

Am Ende der Saison gab es ein lautes „Hodiodiooooodiooodee“, nachdem unsere Zweite in Hulapalu-Manier ganz souverän den Klassenerhalt geschafft hat und auch die Erste nur wenige Punktverluste in der Rückrunde wegstecken musste. Ganz besondere Ereignisse in dieser Saison waren aber die drei Mannschaftstage, an denen wir zusammen viel Spaß hatten (Merke: eine von uns hat immer genug Klamotten und Sekt daheim!) und am Ende hat dann nur noch der Mond zugeschaut, als wir den Saisonabschluss feierten.

In diesem Sinne: Ein dreifaches „Hulapalu“

Eure Damenmannschaft



Unsere Neuen



Die Mannschaft hat sich um ein paar Teammitglieder erweitert. Auf den Rasen werden in der Saison 2016/17 geschickt:

Carolin Bachmann
Julia Beck
Franzi Gleißner
Carolin Leupold
Elke Mannl
Britta Petersen
Nicole Wächter
Vanessa Weiß



Tierfutter - Lieferexpress



FUTTERSTUBE Röslau

Marktplatz 2
(über der Tierarztpraxis)

Tel. 09238 / 532

Mo-Fr 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa 7.30 bis 12.30 Uhr



Schneller als Internetbestellung



Markenprodukte vom Tierarzt empfohlen



ABO-Lieferung auf Wunsch

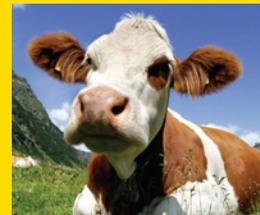
... heute bestellt
- heute geliefert!



Tierarztpraxis Dr. Gregor Tilch prakt. Tierarzt



Akupunktur
Ozontherapie
Neuraltherapie
Bioresonanztherapie



Sprechzeiten:

Mo, Mi, Fr 8.30 bis 10.30 Uhr
Mo bis Fr 16.30 bis 19.00 Uhr
Sa 8.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Marktplatz 2
95195 Röslau
Tel. 09238 / 532
Mobil 0173 / 98 00 487

Neues aus der Jugendarbeit

In der Rückrunde 2015/2016 hat sie nach fast 6 Jahren Pause für die Damen die Fußballschuhe wieder geschnürt und ist nebenbei auch noch Jugendleiterin des FCM geworden: Isa Ohrlein. Sie erzählt uns kurz, wie es dazu kam und was in der Jugendarbeit zu tun ist.



Viele Marktleuthener Jugendliche trainierten jahrelang mit der JFG. Seit diesem Jahr ist der FCM in der glücklichen Lage, selber die Mannschaften von der G- bis zur C-Jugend plus die U15-Juniorinnen zu trainieren. Insgesamt sind es um die 90 Jugendliche. Eine stolze Zahl.

Nachdem Isas kleine Nuria selber in die Fußstapfen der Mama steigt und mit ihren 5 Jahren schon fleißig in

der G-Jugend mitkickt, ist Isa ja „eh immer dabei“, wenn die Kleinen auf dem Platz stehen. Der Weg zum Jugendleiter war für sie deswegen gar nicht so weit.

Sie will, dass der FC aktiv und attraktiv für die Kids bleibt, dazu gehören dann auch mal Aktionen außerhalb des Fußballplatzes dazu, kleine Ausflüge zum Beispiel.

Wer regelmäßig zu den „Erwachsenenspielen“ auf dem Platz ist, der zückt schon

freiwillig den Geldbeutel, wenn er die Kids nahen sieht, die um eine „Spende für die Jugend“ bitten. „Aus dieser Jugendkasse haben wir schon neue Tornetze für die kleinen Jungentore finanziert“, berichtet Isa stolz.

Mit der Organisation oder Verschiebungen von einzelnen Mannschaftsspielen hat sie zum Glück nichts am Hut, das machen die Mannschaftstrainer selber.

Die G-/F-Jugend wird derzeit von Andy H. und Andy R. trainiert, die E-Jugend hat Rainer unter seiner Fittiche, um die D-Jugend kümmert sich Niklas und die C-/B-Jugend werden von Murat und Dmitri fit gemacht. Die U15-Juniorinnen werden von Franz, Anne und Lena trainiert.

Isas Arbeit als Jugendleiterin beinhaltet alles rund um die Planung, Seminare, Geschenkorganisation „und Schreibkram, den keiner machen will!“ Isa hat mit Nuria schon einen Beitrag zum FC-Nachwuchs geleistet, in ein paar Jahren könnte es durchaus sein, dass weitere Ohrleinfüße mit dem Ball über den Rasen dribbeln.

individuelle FAHRZEUGBESCHRIFTUNG



werbung.marketing
hammermüller

erlenstr. 4 95168 markt-leuthen
Tel. 09285 - 9689940
www.hammermueller.com

Nutzen Sie die Werbefläche auf ihrem Firmenfahrzeug. Mit unseren auffälligen Beschriftungen bringen Sie Bewegung in ihre Werbung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Immer am Ball

Das Beste vorweg: Wir konnten in dem Jahr wieder eine eigene C-Jugend-Mannschaft stellen, die jetzt FC Markt-leuthen heißt und nicht mehr JFG Oberes Egertal.

Leider verloren wir 3 unserer Spieler, die uns natürlich sehr abgehen: Kai Liebsch, Max Leupold (JFG Oberes Egertal) und Kerim Araci (Bayern Hof). Aber der Rest ist uns treu geblieben.

Unsere FC Markt-leuthener U15 Jugend Kicker sind jetzt Justin Riedl, Max Adler, Edward Piroshenko, Niklas Friedrich, Lorenz

Hammermüller, Simon Menzel, Tjark Rößler, Can Bay, Basti Merz, Christian Meier, Jan Achtziger.

Danke natürlich auch an die U13 Jugendspieler, die uns jede Woche aushelfen: Lukas Gesell, Kay Araci, Nico Sommerer, Jonas Achtziger und Jonas Hager.

Sehr lobenswert ist auch die Trainingsbereitschaft der Spieler-Jahrgänge U17 (Jonas Zapf, Paul Göschel, Kevin Stögbauer, Bernhard Haska, Tim Basse), die dieses Jahr leider nicht spielen können, weil wir aus

Spielmangel keine U17 Jugend melden konnten. Habt Geduld, die Saison 2017/18 kommt immer näher.

Unser Dank geht auch an alle Eltern, die uns immer sehr unterstützen!!!

Bleibt am Ball!

Eure Trainer Dimi und Murat

PS: Wer noch Kinder im Jahrgang 2000-2010 zuhause hat: schickt sie einfach mal vorbei.

Trainingszeiten für die unterschiedlichen Jahrgänge findet ihr unter:

www.fc-marktleuthen.de

In eigener Sache

Liebe Eltern,

eure Kids freuen sich bestimmt über den Bericht. Aber sicherlich würden sie sich noch mehr über Bilder freuen.

Bestimmt habt ihr selbst einige beim Anfeuern und Jubeln geschossen.

Gerne könnt ihr ein paar Ausgewählte für den nächsten FC Report direkt an unsere Redaktion (jacqueline.burak@googlemail.com oder anjawittwer@aol.com) senden.

Wir würden uns sehr freuen - und die Jungs und Mädels bestimmt auch! :-)

Vielen Dank!



Abgeschossen

A-Klasse:

FC Hohenberg/Schirmding II – FC Marktleuthen II 0:16 (0:7). –

Schiedsrichter: Bock, Zuschauer: 10, Tore: 4. Min. Littau 0:1, 5. Min.

Sommer 0:2, 18. u. 24. Min. Jeschke 0:3 u. 0:4, 26. Min. Matthes 0:5, 38.

Min. Gebhardt 0:6, 44. Min. Palluch 0:7, 48. Min. Sommer 0:8, 62. Min.

Kreger 0:9, 66. Min. Littau 0:10, 74. Min. Bösel 0:11, 77. Min. Kreger 0:12,

82. Min. Matthes 0:13, 82. Min. Sommer 0:14, 84. Min. Jeschke 0:15, 89.

Min. Sommer 0:16. – Einseitiges Fußballspiel. Bester Mann bei der

Heimelf war Torwart Schmitt, dessen schöne Paraden eine noch höhere

Niederlage verhinderten.

148 erreichte Personen

Beitrag bewerben

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen

Chronologisch



Viktor Triller Und wiederum erlebt der Sommer im Herbst seinen Xten Frühling 😊

Gefällt mir nicht mehr · Antworten · Nachricht senden · 1 · 11. Oktober um 08:31

Quelle: Facebook/1. FC Marktleuthen 1920 e.V.

Hürde gemeistert

Hallo liebe FC-Gemeinde,

auch dieses Jahr habe ich die Ehre, Ihnen einen kurzen Überblick über die abgelaufene Hinrunde der D-Jugend des FC Marktleuthen zu geben!

Das erste große Problem ist bereits vor der Saison aufgetreten! Es nennt sich Spielermangel! Hatte man anfangs noch mit einem Kader von 11 Kickern gerechnet, so waren es zu Beginn der Saison nur noch acht! Und für alle, die es nicht wissen, die D-Junioren spielen in einer 9er-Liga! Also waren wir schon mal mindestens einer zu wenig! Aber das Positive vornweg! Wir mussten kein Spiel absagen und sind auch immer mindestens zu neunt aufgelaufen! Dafür möchte ich mich bei Anne, Julian und Cedric herzlich

bedanken, die immer ausgeholfen haben, wenn es möglich war! Natürlich auch Danke an Fränzi und Rainer, die ihre Spieler/innen immer ohne Probleme „hergegeben“ haben! Ohne euch alle wäre ein Spielbetrieb der D-Jugend diese Saison unmöglich gewesen!

Apropos Spielbetrieb! Aufgrund der genannten Gründe war uns allen klar, dass uns eine harte Saison bevorsteht! Zur Winterpause stehen wir mit sechs Punkten aus sieben Spielen auf dem sechsten Tabellenrang. Die zwei Siege gegen die hinter uns stehenden Mannschaften waren hochverdient, wie auch die zwei hohen Niederlagen gegen die beiden Spitzenmannschaften! Und dann waren da noch die drei knappen Niederlagen gegen Oberkotzau, JFG Luisenburg und Schönwald! Diese wurmen mich persönlich

Lotto - Toto - Post
Papeterie
Johanna de Waele

Inh. Johanna de Waele • Wunsiedler Str. 1
95168 Marktleuthen • Tel. 09285/238

am meisten, denn hier war in jedem Spiel deutlich mehr drin! Wir werden in der Rückrunde also alles daran setzen, unser Punktekonto deutlich aufzustocken!

Jetzt geht es in die verdiente Winterpause, in der wir uns mit Hallentraining und Hallenturnieren fit halten werden!

Bedanken möchte ich mich wie immer bei allen Eltern, Geschwistern, Großeltern, Fans etc für stets saubere Trikots, warme Getränke und gute Unterstützung! Ihr seid Spitze!!!

Ach und Danke, dass jetzt alle ein internetfähiges Handy haben, das erleichtert auch mir die Arbeit ungemein (-;-)

Euer D-Jugend-Trainer

Niklas



Mädels starten durch

Nach langer Zeit ohne weibliche Jugend, starteten am 1. Juni 2016 zahlreiche Mädels ihr erstes Training beim FCM. Unter der Leitung von Franziska Lackmann, Lena Bösel und Anne Sieber erschienen zum Auftakttraining 16 Mädels im Alter zwischen 7 und 14 Jahren.

Leider konnte nur eine gute halbe Stunde gekickt werden, da aufgrund des starken



Regens die geplante Trainingseinheit nicht ganz durchgezogen werden konnte. Die Euphorie und Trainingsbeteiligung war gerade am Anfang sehr hoch, ließ im Verlauf der Saison aber leider ein bisschen nach.

Seit dem 17. September befinden sich unsere Mädels nun offiziell im Spielbetrieb und mussten auch schon die ein oder andere schwere Niederlage hinnehmen. Die Trainerinnen sind aber trotzdem stolz auf ihre Mädels, da man den Fortschritt von Trainingseinheit zu Trainingseinheit deutlich

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	SpVgg Bayern Hof 4	39:2	21
2	JFG Schwarzenbacher Land	51:4	18
3	(SG) SpVgg Oberkotzau 3	17:12	13
4	JFG Region Luisenburg 2	10:15	10
5	(SG) FC Schönwald	20:15	9
6	FC Marktleuthen	8:17	6
7	(SG) SG Regnitzlosau 2	7:29	3
8	VfB Hof/ Moschendorf	4:62	0

Groß-/Einzelverkauf für Eis & Konditorbedarf
 Inh. Ulrich Kaestner
 Postfach 93
 Siemensstr 5
 95168 Marktleuthen

Telefon +49 (0) 92 85 / 478
Fax +49 (0) 92 85 / 6051
Mobil +49 (0) 171 / 854 60 62

E-Mail: info@eis-kaestner.de

www.eis-kaestner.de

spüren kann und Fränzi, Lena und Anne sind sich sicher, dass in der Rückrunde ganz bestimmt auch der erste Sieg möglich ist.



Der Spielerstamm besteht aktuell aus 12 Spielerinnen, von denen allerdings noch drei bei der E-Jugend spielberechtigt sind.

Die große Altersspanne macht auch die Zukunftsplanungen etwas schwierig, da die beiden Ältesten in der kommenden Saison in die B-Jugend aufrücken müssen. Daher wäre es wichtig, noch ein paar Mädels für unseren Fußballsport zu begeistern und somit auch für einen starken Unterbau im Damenbereich zu sorgen.

Gefördert werden unsere Mädels zudem durch das Projekt „Ballbina Kickt“. Dieses Projekt ist eine Initiative des Bayerischen Fußballverbandes und Pro Amateur Fußball, durch das unsere Mädchen unter anderem mit Werbematerial, Trainingsgeräten und einem kleinen finanziellen Beitrag unterstützt werden.

Mit Eifer und Spaß

Zur neuen Saison übernahm ich die E-Junioren des FC Marktleuthen.

Keine leichte Aufgabe für unsere Spieler und mich als Trainer, da uns zur neuen Saison die „Großen“ in Richtung D-Junioren verlassen haben.

In den ersten Spielen hatten wir nicht einmal einen festen Torhüter! Aber Tamina Rößler als Aushilfsstorwart machte ihre Sache sehr gut. Leider wollte sie wieder außen spielen. Mit Noel Hudak haben wir jetzt einen festen Torhüter zwischen den Pfosten.

Leider merkt man die Abgänge. Es gab zum Teil heftige Niederlagen. Aber auch einen Kanter Sieg in Hohenberg mit 10:0 Toren.

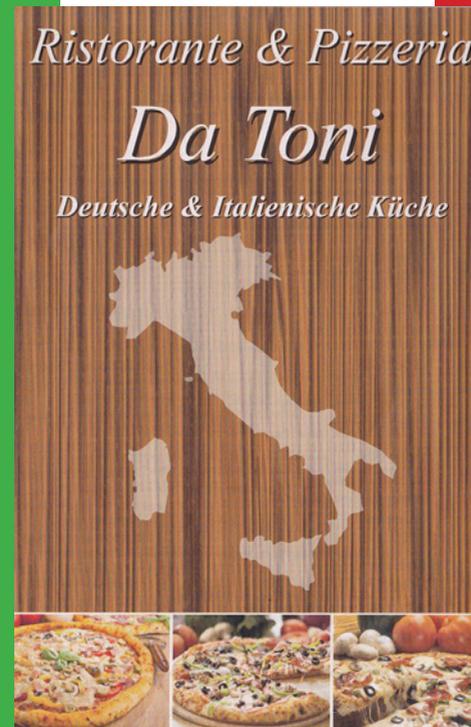
Trotz den Niederlagen sind die Spielerinnen und Spieler aber mit Eifer und Spaß bei der Sache.

Bedanken möchte ich mich bei den Spielern der F-Junioren Enrique Hegner, Tim Gesell und Justin Riedl, die immer mal bei den Spielen ausgeholfen haben. Und natürlich bei den Eltern, der Vorstandschaft und unserer Jugendleiterin für die Unetrstützung.

Rainer



Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag
11 bis 13 Uhr und 17 bis 23 Uhr
Dienstag Ruhetag



Lieferservice frei Haus
09285 / 1624
17 bis 22 Uhr

Inhaber: Gerd & Teresa Suwa, Forststr. 8, 95168 Marktleuthen



Legendär

Die „älteren“ Herren vom FC spulten ihr fast schon legendäres Jahresprogramm ab.

Hallen-
turniere

Neben dem eigenen Hallenturnier, wurde an zwei weiteren Hallenturnieren teilgenommen.

Freiluft-
saison

Die Freiluftsaion begann mit dem Karl-Popp-Turnier und wiederum zwei Auswärts-Kleinfeld-Turnieren.

Groß-
feld

Darauf folgte ein Großfeldspiel bei den Kickers in Selb.

keine
Rolle

Da Ergebnisse in dieser Altersklasse keine Rolle mehr spielen, wird darauf gänzlich verzichtet.

DANKE
an alle

DANKE an ALLE, die immer da sind, wenn man sie braucht.

Thomas Zeidler



Trainingsabende *** Sommer: Mittwoch 19 Uhr *** Winter: Montag 20 Uhr

Meister 2016



Die erste Schachmannschaft hat es einfach drauf. Alle 9 Spiele in der Regionalliga Nordwest konnten mit einem Sieg für die Marktleuthener Schacherer entschieden werden und damit konnten sie konsequenterweise gar nichts anderes werden als Meister ihrer Klasse! Herzlichen Glückwunsch. Vorbildlich hat die Abteilung Schach jedes einzelne Spiel ausführlich dokumentiert, so dass wir Euch hier jetzt ein paar Best-Of aus Sicht von Mannschaftsführer Helmut Küspert bieten können.



Stadt Apotheke

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr
 Mo, Di, Do, Fr : 14.30 - 18.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag: geschlossen
 Samstag: 08.30 - 12.00 Uhr

Inh. Cornelia Thoma
 Humboldtstr. 13
 95168 Marktleuthen

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Tel. 09285 / 480 Fax 09285 / 8238
 e-mail: info@apotheke-marktleuthen.de
 www.apotheke-marktleuthen.de

Erste wird Meister in der Regionalliga Nordwest

Erster Spieltag 11.10.15

Erste startet mit hohem Sieg - Mit einem hohen 6,5:1,5 Sieg gegen Bad Neustadt startete die Erste sehr erfolgreich in die neue Regionalliga-Saison. Das war nicht unbedingt so zu erwarten, denn gegen die Unterfranken gab es in den letzten Jahren stets hart umkämpfte Spiele und knappe Ergebnisse, an diesem Tag gelang fast alles.

Rene Stingl sorgte für die erste Überraschung, als er nach einem Bauernopfer in der Eröffnung seinen Gegner immer mehr unter Druck setzen konnte und gewann. Bernd Lichtinger einigte sich in ausgeglichener Stellung auf ein Remis. Toralf Kirschneck nutzte in einem Schwerfigurenendspiel die Schwäche der gegnerischen Grundreihe und erhöhte auf 2,5:0,5. Stefan Nürnberger spielte eine glänzende Positionspartie, baute immer mehr Druck auf und gewann am Ende mit einem vorgerückten Freibauern, der nicht mehr zu stoppen war.

Schließlich gewann auch Mark Lorenz am Spitzenbrett eine Qualität, die er später zugunsten eines gewonnenen Endspiels zurückgab. Damit war der Wettkampf bereits gewonnen. Ich verlor in etwa ausgeglichener Stellung völlig unnötig durch Zeitüberschreitung im 30. Zug. Dafür konnte Andreas Reißner einen weiteren Erfolg verbuchen. In einer sehr komplizierten Stellung behielt er den Überblick beim taktischen Schlagabtausch und fand die Gewinnvariante. Schließlich gewann auch noch Karlo Stingl in seinem Debüt für Marktleuthen, der eine tolle Angriffspartie spielte und diese nach einigen Verwicklungen mit einem schönen Matt beenden konnte.

Vierter Spieltag 13.12.15

Die Erste bleibt in der Regionalliga Nordwest in der Erfolgsspur. In Bestbesetzung konnten wir gegen das mit einigen Ersatzspielern angetretene Höchststadt mit 5:3 gewinnen, allerdings ohne großen Glanz zu verbreiten - ein recht mühsamer Arbeitssieg. Zunächst mußte Rene Stingl nach einer Fehleinschätzung der Stellung das Remisangebot seines Gegners nach nur 20 Zügen annehmen. Ich opferte einen Bauern, ohne dafür eine rechte Kompensation zu erhalten, und einigte mich im Endspiel ebenfalls auf Remis. Andre Wilfert lieferte sich einen harten Schlagaustausch, in etwa gleicher Stellung überschritt sein Gegner die Zeit. Das gleiche gelang Andre Kopp am Spitzenbrett. Er opferte eine Figur in der Eröffnung, die sein Kontrahent schließlich aber zurückgeben mußte, in weiter schwieriger Stellung überschritt er die Bedenkzeit. Mark Lorenz spielte eine gute Partie, sein Gegner konnte aber stets dagegenhalten. Schließlich sicherte er mit einer Zugwiederholung einen halben Punkt. Andreas Reißner mußte nach schlechter Eröffnung einen Bauern hergeben, versuchte noch so einiges, aber sein Gegner behielt stets den Überblick und verwertete seinen Vorteil sicher. Beim Stand von 3,5:2,5 für Marktleuthen gelang Stefan Nürnberger der Siegpunkt zum Mannschaftserfolg. Einen Vorteil von zwei herausgespielten Mehrbauern verwertete er absolut sicher zum Gewinn.

Toralf Kirschneck hatte wohl ebenfalls Vorteil im Endspiel, sein Gegner verteidigte sich aber geschickt, am Ende musste er mit einem Remis zufrieden sein zum Endstand von 5:3 für Marktleuthen.

Siebter Spieltag 21.02.16

Erste gewinnt 5,5:2,5 gegen Kronach - Die Kronacher hatten die letzten drei Spiele gewonnen, damit den Klassenerhalt bereits gesichert und konnten befreit aufspielen. Ich erwartete deshalb einen sehr schweren Kampf in diesem für uns so wichtigem Spiel. Aber es kam anders. In Bestbesetzung angetreten kamen wir an keinem Brett in Verlustgefahr, an den Weiß-Brettern lief es sogar sehr gut für uns. Rene Stingl gewann zwei Figuren gegen einen Turm und zertrümmerte dabei auch noch die gegnerische Königsstellung, einige Züge später war die Partie gewonnen. Andre Wilfert erhöhte zum 2:0, nachdem er mit einem Damenschach einen Turm gewann. Sogar 3:0 stand es nachdem Andreas Reißner gelungen war, die gegnerische Königsstellung aufzubrechen und das Matt nicht mehr abwendbar war. Stefan Nürnberger und Toralf Kir-

schneck einigten sich auf Remis in jeweils ausgeglichenen Stellungen. Mit einem weiteren Remis in ebenfalls gleicher Stellung sicherte Mark Lorenz den Mannschaftserfolg. Mein junger Gegner versuchte in einem schwierigen Leichtfiguren- Endspiel noch einiges, mußte schließlich auch mit Remis zufrieden sein. Am Spitzenbrett spielte Andre Kopp eine sehenswerte Partie mit Figurenopfer auf h6, um die Königsstellung aufzubrechen. Später übersah er aber bei knapper Zeit den Gewinnzug (23.Dxf6) und konnte danach mit einer Qualität weniger gerade noch ein Remis schaffen zum Endstand von 5,5:2,5 für Marktleuthen

Achter Spieltag 13.03.16

13.03.16 Erste wird Meister der Regionalliga Nordwest! - Gegen den Tabellenzweiten Klingenberg gelang der Ersten ein 4:4 Unentschieden und damit die Meisterschaft in

Steinmetzmeisterbetrieb Steinbildhauerei

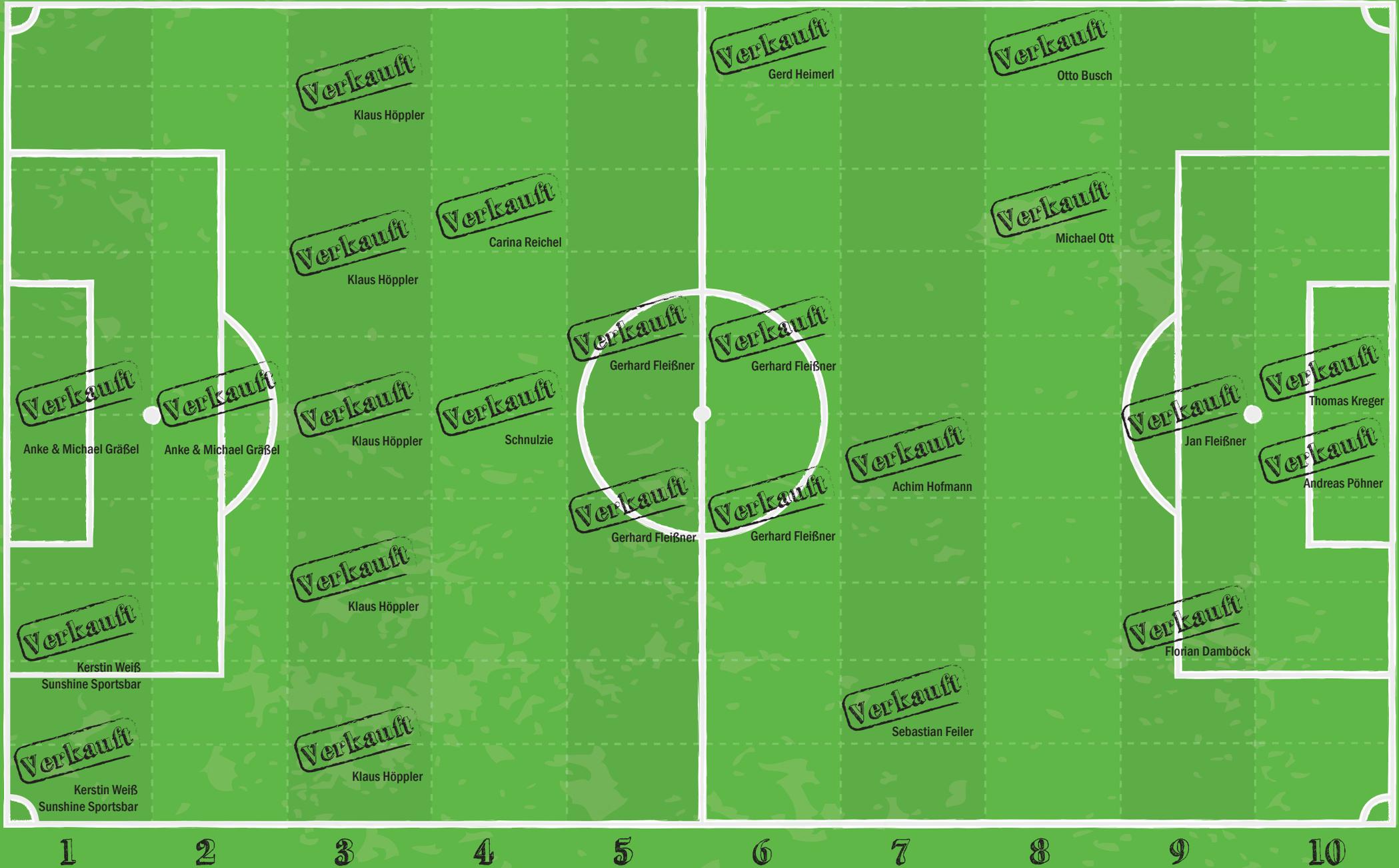
Für den Friedhof:
individuelle Grabmalgestaltung
Exklusive Grabanlagen
Preiswerte Qualität aus eigener Herstellung
Umfangreiches Materialangebot:
Granit, Marmor, Fichtelgebirgsgranite, Mainsandsteine

Bitte Katalog anfordern!

Für den Bau mit Naturstein:
Bodenplatten- und Fliesen
Fensterbänke und Treppen
Küchenarbeitsplatten
Gartensäulen
Partner für Planer und Architekten

Steinmetzbetrieb Polster
Inh. Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin Inge Kaestner
Natursteinwerk Marktleuthen
95168 Marktleuthen • Habnith 34
Tel.: 09285-270 • Fax.: 09285-1382
Internet: www.polster-granit.de

Rasenpatenschaft 1. FC Marktleuthen



Rasenpatenschaft



Wir, die Spieler des FC Marktleuthen, suchen Rasenpaten für unseren Fußballplatz. Sie müssen "Ihren" Rasen weder düngen noch mähen - das Geld für die Patenschaft wird zum Wohle des Vereins und Erhalt unserer Anlagen genutzt.

Für einen jährlichen Betrag von
25€ pro Parzelle
können Sie uns unterstützen!

Selbstverständlich dürfen Sie sich den Platz Ihrer Parzelle/n selbst aussuchen, sofern dieser noch nicht belegt ist. Es gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Wir freuen uns über jeden neuen Paten!

Ja, ich würde gerne eine Rasenpatenschaft übernehmen!

Name: _____ Anzahl der Parzellen: _____

Hiermit berechne ich den Verein 1. FC Marktleuthen 1920 e.V. den jeweils fälligen Betrag von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen.

Name des Kontoinhabers: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Name der Bank: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

der Regionalliga Nordwest! Überraschend konnte Klingenberg nur zu Sechst antreten, so daß Rene Stingl und ich zwei kampflöse Punkte erhielten an Brett 7 und 8. Weitere „Gastgeschenke“ sollte es aber nicht geben, an den verbliebenen sechs Brettern präsentierten sich die Klingenger in bester Spiellaune und es wurde hart gekämpft. Andreas Reißner verlor nach einer Kombination eine Qualität, was sein junger Gegner sehr sicher verwertete. Stefan Nürnberger wurde durch ein Läuferopfer in seiner Königsstellung überrascht, nach dem Verlust einer Figur mußte er aufgeben. Auch Andre Wilfert geriet nach und nach in eine positionell sehr schlechte Stellung, so daß schließlich Materialverluste unvermeidlich waren. Jetzt sah es sogar nach einer Mannschaftsniederlage aus, denn am Spitzenbrett mußte sich Andre Kopp in schwieriger Stellung bei knapper Bedenk-

zeit seinem spielstarken Gegner geschlagen geben. Wieder Hoffnung gab der Sieg von Mark Lorenz, der die Lage des gegnerischen Königs in der Mitte ausnutzen konnte und entscheidend Material gewann. Toralf Kirschneck schaffte schließlich den Ausgleich zum 4:4. Auch bei ihm lief es zunächst nicht gut, ein Bauer ging verloren, später sogar ein zweiter. Jedoch schaffte er es das Spiel kompliziert zu gestalten und diverse Drohungen aufzustellen, die sein Gegner bei knapper Bedenkzeit nicht mehr parieren konnte, schließlich überschritt dieser im 37.Zug die Zeit. Die Erste ist nun mit 15:1 Punkten und drei Punkten Vorsprung vor Klingenberg vorzeitig Meister der Regionalliga Nordwest und kann die Reise zum letzten Spiel nach Bad Königshofen entspannt antreten. Das wurde im Anschluss und später im FC Sportheim noch ausgiebig gefeiert.

Klaus Hermann
Haustechnik

Unterer Markt 10 • 95168 Marktleuthen
Tel: 0 92 85 - 297 • Fax: 0 92 85 - 71 06
hermann-marktleuthen@t-online.de

Heizung Sanitär Solar Flaschnerei

Vielen Dank! - Deine Mädels und Jungs vom FCM

Neunter Spieltag

10.04.16 Erste gewinnt gegen Bad Königshofen mit 5:3

Als Meister der Regionalliga Nordwest wollte die Erste auch im letzten Spiel der Regionalliga Nordwest gegen Bad Königshofen eine ordentliche Leistung zeigen und auch dieses Spiel möglichst gewinnen. Das war keine ganz leichte Aufgabe, denn für Bad Königshofen spielten zwei Internationale Meister an den vorderen Brettern. Werner Hientz konnte ein gegnerisches Figurenoper widerlegen und gewann danach sicher. Andre Wilfert konnte einen gegnerischen Springer in seiner Stellung einfangen und gewann ebenfalls. Andreas Reißner mußte sich am Spitzenbrett geschlagen geben. Dafür gewann Karlo Stingl Material und schließlich die Partie, nachdem er alle geg-

nerischen Drohungen abwehren konnte. Glücklicherweise konnte ich in der Zeitnotphase meine eigentlich sehr schlecht stehende Partie gewinnen und es stand 4:1 für Marktleuthen.

Stefan Nürnberger geriet am Ende einer ausgeglichenen Partie in ein leicht schlechteres Endspiel, das sein geduldig spielender Gegner auch schließlich gewann. Schließlich schaffte Toralf Kirschneck an Brett 2 ein respektables Remis gegen einen Internationalen Meister. Rene Stingl kämpfte noch lange um den Sieg, mußte aber in einem schwierigen Endspiel am Ende mit einem Remis zufrieden sein. Rene war mit 7 Punkten aus 8 Spielen der erfolgreichste Spieler der Regionalliga, Toralf schaffte mit 6 aus 8 Punkten ebenfalls ein landesligareifes Ergebnis.

Zweite wird Vierter

Die zweite Schachmannschaft hat sich gut in der Bezirksliga Oberfranken Ost geschlagen. Auch hier haben wir aus den Spieldokumentationen von Helmut Küspert und Karl-Johan Laustsen einige für Euch herausgepickt.

Erster Spieltag 11.10.15

Zweite gewinnt gegen Tröstau/Mehlmeisel in der Bezirksliga Ost - Bedingt durch Abgabe von Spielern an die Erste und weitere Ausfälle von Stammspielern sah die Zweite einer schweren Aufgabe entgegen gegen die Spielgemeinschaft von Tröstau/Mehlmeisel, gegen diese setzte es in den letzten Jahren meistens eine Niederlage. Aber es kam an-

ders, zunächst einigte sich Markus Haubner in einer leicht vorteilhaften Endspielstellung auf ein beachtliches Remis. Gerd Heimerl gewann einen Bauern und konnte sich im Endspiel durchsetzen. Weitere Remisen steuerten Udo Rotsching und Karl-Johan Laustsen bei. Manfred Rahn gelang es, den gegnerischen König an der Rochade zu hindern, konnte diesen angreifen und die Partie gewinnen. Einen weiteren Sieg verbuchte Thomas Hoffmann, der einen Qualitätsgewinn sicher verwertete. Tilo Deml spielte hochmotiviert am Spitzenbrett, verlor zunächst aber einen Bauern. Schließlich gelang es ihm aber durch Mattdrohungen mit Springer und Türmen die Partie noch zu

seinen Gunsten zu entscheiden. Kate Laustsen spielte eine gute Partie und gewann die Dame gegen eine Figur. Bei knapper Bedenkzeit mußte sie jedoch wegen eines drohenden Matts das Material wieder zurückgeben und verlor zum Endstand von 5,5:2,5.

Vierter Spieltag 13.12.15

Zweite verliert deutlich gegen Kulmbach - Gegen Kulmbach musste die Zweite ihre erste Niederlage in der Bezirksliga Ost quittieren, die mit 2,5:5,5 auch recht deutlich ausfiel. Nur Manfred Rahn und Thomas Hoffmann konnten ihre Partien gewinnen. Dafür verloren Tilo Deml, Werner Hientz, Karlo Stingl, Udo Rotsching und Karl-Johan Laustsen. Jürgen Brückner holte noch ein Remis. Damit steht die Zweite nur noch auf Platz 5, allerdings mit deutlichem Punktabstand zu den vom Abstieg bedrohten Mannschaften.

Fünfter Spieltag 31.01.16

Zweite spielt 4:4 gegen Mitterteich/Marktredwitz - Weil unser Mannschaftsführer, Manfred Rahn krank war, habe ich ihn als Mannschaftsführer vertreten. Wir haben 4:4 Unentschieden gespielt. Um 12 Uhr nach drei Stunden Spiel gewann ich meine Partie und gleichzeitig verlor Udo seine.

Jetzt hatte ich Zeit die Spiele auf den anderen 6 Brettern zu folgen. Auf Brett 1 hatte Tilo 2 Bauern weniger ohne sichtbare Kompensation.

Auf Brett 2 stand es materiell gleich. Auf Brett 3 stand Werner auf Gewinn. Bei Karlo auf Brett 4 gab es eine Kampfstellung. Karlos Gegner verhinderte seine Rochade, aber Karlo kam damit klar, und wie wir ihn kennen machte er in der Stellung seinem Gegner Druck.

Auf den Brettern 5 und 8 stand es ziemlich gleich. 12:30: Tilo verlor noch einen Qua-

Autohaus BRUNKE GmbH
Marktleuthen - An der Egerbrücke

Seit über 40 Jahren Ihr zuverlässiger Partner in Marktleuthen!

**Beratung und Verkauf aller Ford-Modelle,
Reparaturservice für alle Automarken,
TÜV + AU im Haus, kostenloser Hol- und Bring-Service**

Färbergasse 10 - 95168 Marktleuthen - Tel. 09285 - 1505 - www.autohaus-brunke.de

lität, gewann dafür einen Bauern zurück. Werner gewann auf Brett 3. Auf Brett 2 sah es wie Remis aus. Auf Brett 8 bekam Thomas in einem Turmendspiel mehr und mehr Vorteil. Bernd verlor überraschend auf Brett 2. 13.00: Tilo verlor auf Brett 1. Auf Brett 5 gewann Jürgen kurzfristig einen Bauern. Jetzt war es wieder gleich. Karlo und sein Gegner kommen am 30.Zug beide in Zeitnot mit nur 5 Minuten auf die Uhr. Karlo zeigte seine Fähigkeiten als Blitzspieler und gewann einem Turm. Hiermit gewann er die Partie.

Thomas zeigte seinem Gegner, wie man ein Turmendspiel spielt und gewann die Partie. Jetzt lief nur noch Brett 5 mit Jürgen gegen Michael Mücke.14:30:.. Es wurde ein harter Kampf auf Brett 5, den ich interessiert verfolgte.

Die spielten beide sehr gut, und ich erwartete ein Remis. Aber plötzlich gelang es Michael, einen Bauern zu schnappen. Als Jürgen dachte, er könnte sich dafür auch erlauben einen Bauern zu schnappen, schlug Michael zu, griff mit seiner Dame Jürgens König an, und es gelang ihm, durch das Hin- und Hertreiben von Jürgens König Jürgens Dame zu erobern. Somit gewann er die Partie. Sehr gut gespielt.

Siebter Spieltag 13.03.16

Einer kommt nicht und deshalb verlieren die nachfolgenden Bretter auch. Aufgrund dieser speziellen Regelung im Bezirk Oberfranken hat die Zweite den Kampf gegen Presseck 8:0 verloren, denn dummerweise war es der Spieler am Spitzenbrett, der zu spät erschien. Schade, denn sportlich wäre vielleicht etwas drin gewesen gegen den Tabellenführer, es wurde nur 3,5:4,5 verloren und das zu siebt. Zum Glück hat die Zweite bereits genug Punkte gesammelt, es könnte heuer bis zu fünf Absteiger geben, aber die Zweite wird auf jeden Fall nicht dazugehören.

Achter Spieltag 10.04.16

Die Zweite konnte im letzten Spiel gegen die Zweite Mannschaft von Rehauf befreit aufspielen und schaffte mit einem 7:1 Kantersieg einen gelungenen Saisonabschluss. Bernd Lichtinger, Sven Küspert, Jürgen Brückner, Karl-Johan Laustsen, Thomas Hoffmann und Manfred Rahn konnten gewinnen, Tilo Deml und Udo Rotsching steuerten ein Remis bei zum Endstand von 7:1. Manfred (6,5 aus 7) und Thomas (6 aus 7) waren hier die erfolgreichsten Marktleuthener Spieler dieser Saison.

Dritte holt Meisterschaft in der A-Klasse

Glückwunsch auch an die dritte Schachmannschaft für die Meisterschaft in der A-Klasse! Sie wollen aber nicht aufsteigen, da die zweite Mannschaft bereits in der Bezirksliga vertreten ist und man nicht in der Lage ist, eine weitere Mannschaft für

die Sonntagsspiele zu besetzen. Stattdessen steigt die SF Fichtelgebirge auf. Karl-Johan Laustsen und Helmut Küspert haben auch hier jedes Spiel im Detail festgehalten, ein paar Spiel auszüge für Euch nachfolgend.

Erster Spieltag 17.10.15

Dritte gewinnt gegen Tröstau/Mehlmeisel 2 - Auch der Dritten Mannschaft gelang ein guter Start in die neue A-Klassen-Saison mit einem 4:2 Auswärtssieg bei der Zweiten Mannschaft der Spielgemeinschaft von Tröstau/Mehlmeisel. Karl-Johan Laustsen gelang ein Remis an Brett 1. An Brett zwei und drei konnten Manfred Rahn und Gerd Heimerl gewinnen. Dieter Fraas mußte sich geschlagen geben, dafür gewann Markus Haubner seine Partie. Kate Laustsen rundete die tolle Mannschaftsleistung mit einem Remis ab zum Endstand von 2:4 für Marktleuthen.

Dritter Spieltag 23.01.16

Das Spiel wurde auf Bitte vom unseren Gegnern in unserem Spiellokal in Marktleuthen gespielt, weil deren Spiellokal an dem Abend für einen Faschingsfeier belegt war.

Wir haben 4:2 gewonnen. Somit liegen wir nach dieser 3. Runde auf dem ersten Platz. Um 9 Uhr nach zwei Std Spiel bot mein Gegner, Michael Schramm mir Remis an. Die Stellung war ausgeglichen. Ich machte zuerst eine Runde um zu sehen, wir meine Mitspieler standen. Auf Brett 2 stand Thomas auf Gewinn. Auf Brett 3 hatte Manfred 2 Bauern weniger und dafür kaum einen Stellungs Vorteil. Brett 4 stand gleich. Auf Brett 5 und 6 hatten Dieter und Markus einen Bauern mehr. Also ging ich zu meinem Brett zurück und nahm das Remisangebot an. Jetzt hatte ich Zeit bei den anderen Brettern die Spielen zuzuschauen, was mir ermöglichte diesen Bericht zu schreiben. Die ersten 2 Stunden musste ich mich um meine eigene Partie kümmern und hatte keine Zeit, zu den anderen Brettern zu gehen. 9:15: Dieter und Markus greifen an.9:20: Markus gewinnt einen Bauern und steht

Das Schuhhaus der Region

SCHUH & SPORT

Eck

MARKTLEUTHEN

Große Auswahl
Gute Beratung
Viele Marken
Guter Service

Tel.: 09285 / 435
Am Marktplatz

www.schuhsporteck.de

weit besser als seine Gegnerin. 9:25: Manfred spielt gut und aktiv und macht Druck. Er versucht, einen Bauern zu gewinnen. Und jetzt gibt sein Gegner nach und bietet ihm ein Remis an, was er sofort annimmt. 9:35: Dieter steht sehr gut, verliert aber eine Qualität. Auf Brett 4 bietet Gerds Gegner ein Remis an. Weil Brett 5 und 6 noch nicht entschieden sind, rate ich ihm, den Remis abzulehnen, was er auch tut. 9:40: Dieters Gegner bietet Remis an. Er überlegt, weil er meint, dass seine Freibauern ihm den Gewinn sichern würden. 9:45 Markus gewinnt zuerst noch einen Bauern, dann eine Qualität und zuletzt die Dame. Seine Gegnerin gibt auf! Jetzt teile ich Dieter mit, dass wir 3 Punkte haben. Er nimmt den Remis an. Damit hatten wir 3,5 Punkte und das Spiel gewonnen. Jetzt spielte nur noch Gerd auf Brett 4. Es wurde hier hart gekämpft. 10:25: Gerd verlor einen Bauern und kam unter Druck. 10:40: Gerds Gegner bietet ihm trotz seines Mehrbauern den Remis an, was Gerd annimmt.

Es war ein wohlverdienter Sieg. Wir sind mit unserer bestmöglichen Mannschaft angetreten. Jetzt bin ich gespannt, ob wir noch die beiden letzten Runden gegen Mitterteich/Marktredwitz und Fichtelgebirge gewinnen können

Fünfter Spieltag 05.03.16

Dritte spielt 3:3 gegen SF Fichtelgebirge und ist A-Klassen-Meister!

Wir haben mit einem 3:3 gegen die SF Fichtelgebirge in der letzten Runde die A-Klasse gewonnen! Vor der Runde waren wir Tabellenführer. Wir brauchten nur noch einen Brettpunkt, um die Klasse zu gewinnen, so wir sind zuversichtlich zu diesem Spiel angetreten. Unser Gegner hatte in dieser

Saison 3 neue Mitglieder aus Tschechien auf den hinteren Brettern eingesetzt. Sie hatten fast alle ihre Kämpfe gewonnen. Wir wussten deswegen, dass wir auf den ersten Brettern, wo wir die stärkeren waren, unsere Punkten machen mussten. Meinen Gegner Markus Oberle kenne ich seit der Zeit, wo er als Jugendlicher gegen mich spielte. Ich hatte als Gastspieler Weiß auf Brett 1, so war ich zuversichtlich, mindestens ein Remis zu schaffen. Auf Brett 2 und 3 spielten Thomas gegen Udo Löther und Manfred gegen Alexander Häckel. Ich kam gut aus der Öffnung und hatte eine geringfügig bessere Stellung. Nach und nach kamen wir ins Turmendspiel. Markus bat mir ein Remis an, aber ich sah eine Möglichkeit einen Bauern zu gewinnen und spielte weiter. Den Bauern gewann ich, und als er danach den Turmabtausch erlaubte, gingen wir in ein für mich gewonnenes Bauernendspiel. Zuvor hatten erst Thomas und danach Manfred Remis gespielt, wodurch unser Klassensieg erreicht wurde. Dann verlor Dieter auf Zeit, und später Gerd durch einen Turmverlust. Jetzt spielte nur noch Markus. Wenn er noch gewinnen konnte, würden wir noch 3 - 3 Unentschieden machen. Es sah bei Markus sehr spannend aus. Zum Glück patzte sein Gegner, und Markus gewann seinen Turm. Jetzt hatte Markus Turm und Springer gegen 2 verbundene Freibauern, die er verhindern musste zur Verwandlung zu kommen. Es war trotz des materiellen Übergewichts nicht ganz einfach, weil sein König zu weit weg war, so dass er nur Turm und Springer zur Verfügung hatte. Es gelang Markus, die beiden Bauern zu stoppen und die Partie zu gewinnen. Eine sehr gute Leistung. Markus hat damit 3 aus 3 Kämpfe in der A-Klasse gewonnen. Gratuliere!

KIRSCHNECK FOLIEN

Christoph-Krautheim-Strasse 106
95100 Selb

Telefon (0 92 87) 99 12-0

Telefax (0 92 87) 7 08 09

Email: kontakt@kirschneckfolien.de

Internet: www.kirschneckfolien.de

Ein Grossteil der Produktion machen Folien aus umweltfreundlichen Hochdruck-, Linear- und Niederdruckpolyethylen aus. Dazu gehören:

- Abdeckfolien von 0,3 bis 12 m Breite in den Stärken von 15 bis 600 my.
- Flachsäcke ab 130 mm Längenschweißung
- Flachsäcke ab 150 mm bis 3000 mm Bodennaht
- Seitenfaltensäcke bis 10 m Umfang
- Schrumpfhauben und -Schläuche von 2 bis 6 m Umfang
- transparente und eingefärbte Müllsäcke
- kantengenau Feinschrumpffolie sowie flachliegende Breitfolie bis 3 m Breite
- einseitig klebende Stretchfolien ab 17 my Stärke
- HDPE-Folien mit Flachbreite bis 1400 mm
- LMDPE-Folien mit Flachbreite bis 2600 mm

Im Bereich der Mehrschichtfolie produzieren wir folgendes:

- coextrudierte Trennschichthauben mit Innenlage aus Polypropylen
- Flachfolie von 300 bis 2000 mm Breite aus PE/PP/PE, PE/PA/PE, Surlyn/PE und LLDPE/LDPE
- Schlauchfolien und Säcke von 750 bis 2000 mm Breite aus PE/PA/PE und LLDPE/LDPE



Kuhn's Backstube

Marktleuthen
Martin-Luther-Sr. 4
Telefon 09285/ 1634
www.kuhnsbackstube.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 05:00 Uhr-18:00 Uhr

Samstag 05:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sonntag 06:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Mission: verzaubert!

Liebe Faschingsfreunde,

auch bei uns hat sich in der letzten Saison einiges getan. Wie gewohnt begannen wir im September mit dem Training zu unserem neuem Thema „Asterix und Obelix: Mission Zaubertrank“.

und so konnten wir mit 14 Tänzern in die neue Saison starten. Aufgrund von einigen Schichtarbeitern, Studenten und sonstigen Wehwehchen fiel das Training einige Male schwer. Als sich Jörg dann auch noch einer Operation unterziehen musste, sollte unser Bommel mal wieder herhalten und sprang

Gott sei Dank als Miraculix ein. Nichtsdestotrotz machte das Training wieder jede Menge Spaß und ich denke wir konnten wieder einen echt ansehnlichen Tanz auf die Beine stellen, bei dem ein Großteil der Rollen wie maßgeschneidert auf unsere Jungs passten. So fiel es auch bei der ersten Kostümprobe schwer zu trainieren, denn man

musste sich erst mal von dem Lachanfall mit vielen Tränen erholen.



Unsere Neuzugänge Dima, Reuli und Jörg waren gleich mit vollem Eifer dabei

Zu sehen waren wir diesmal wieder am legendären Fußballerfasching, auf dem Fasching des Turnerbundes in Marktleuthen, am Empfang der Faschingsgesellschaften in Wunsiedel, am Rosenmontagsball in Thiersheim und dieses Jahr zum ersten Mal



belohnt. An dieser Stelle noch einmal alles erdenklich Gute zum Geburtstag unserer Tanzmama und natürlich herzlichste Glückwünsche zur Hochzeit von unserem Thomas und seiner Lisa.

Für das nächste Jahr sind die Planungen schon wieder in vollem Gange. Nachdem einige Tänzer angekündigt haben zu pausieren, können wir schon wieder einen Neuzugang verzeichnen. Vielleicht kommt hier noch der ein oder andere dazu. Wir würden uns freuen!

Bis zum nächsten Jahr, Helau!

Eure Lisa



beim Bottichgwaaf in Schwarzenbach. Hier entwickelten unsere Jungs auch ihre Leidenschaft für das Kegeln, wobei man sie auch hier nicht alleine lassen darf, denn selbst beim Kegeln schafft es der ein oder andere sich zu verletzen (wie auf einem der Bilder zu sehen ist) oder die halbe Kegelbahn auseinander zu nehmen.

Nach dieser erfolgreichen und wieder wirklich lustigen Saison standen aber auch im Sommer einige Termine auf dem Programm. Für den 50. Geburtstag unserer Tanzmama und zur Hochzeit unseres Gründungsmitglieds Thomas studierten wir einen Gardetanz ein (ein lang ersehnter Traum unserer Jungs). Auf beiden Veranstaltungen war unser Auftritt eine volle Überraschung und wurde mit viel Beifall

Unsere FCM Fans



Dass der FCM wirklich weltbeste Fans hat, wissen wir schon lange. Zum Toto-Pokal-Finalspiel und zum Relegationsspiel in Wunsiedel konnte man es heuer ganz besonders feststellen.

Aber auch sonst gibt es FC-Freunde, die kaum ein Heimspiel verpassen, die bei Wind und Wetter am Spielfeldrand ihrem Club die Daumen drücken und sich freuen, wenn das Tor auf der richtigen Seite fällt. So eine treue Seele ist **Peter Leger**. Als fettes Dankeschön bekam er vom FCM eine Dauerkarte für diese Saison sowie einen Trainingsanzug – natürlich in den FCM-Farben und mit Logo.

Danke, Peter! Wir hoffen weiter auf Deine moralische Unterstützung!



Bäckerei • Konditorei • Cafe

Schoberth

...was Schoberth bäckt, das schmeckt!

Werner Pirkebner

Marktplatz 10 • 95168 Marktleuthen • Tel./Fax: 09285/365

Öffnungszeiten Bäckerei:

Mo, Di, Do, Fr 5.30-18.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag,
Sa 5.30-17.00 Uhr, So 10.00-17.00 Uhr

Cafe: Mo, Di, Do, Fr, Samstag ab 7.00 Uhr,
Mittwoch Ruhetag, Sonntag ab 9.00 Uhr

... bei uns kommt die Ware nicht vom Band,
wir arbeiten noch mit Herz und Hand

... bei uns kommt die Ware nicht vom Band,
wir arbeiten noch mit Herz und Hand

Von Afrika nach Europa

Im Herbst 2015 bekam die FCM-Familie Zuwachs durch den Tunesier Rayene Amri. Der 21-jährige (geboren am 14. Mai 1995 in Kairouan, Tunesien), ließ seine ganze Familie hinter sich, um zu einem Bekannten seiner Eltern nach Deutschland zu ziehen, da hier die Zukunftsaussichten besser sind. Rayene musste sehr gute Abiturnoten nachweisen und 8.000€ aufbringen, um nach Deutschland kommen zu dürfen. Im Oktober 2015 war es dann soweit und der junge Tunesier verließ seine Heimat, ohne ein Wort Deutsch zu können. Fußball gespielt hat Rayene bis dahin nur mit seinen Freunden in Tunesien, nie aber in einem Verein oder nach bestimmten Regeln. Sein Bekannter wusste, dass es in Marktleuthen einen Fußballverein gab, setzte sich kurzer



Hand mit dem damaligen Vorstand Sport (Gerhard Fleißner) zusammen und so begann Rayene bereits nach wenigen Tagen, beim FC Marktleuthen Fußball zu spielen. Anfangs verstand er kein Wort, aber man verständigte sich mit Händen und Füßen. Mittlerweile ist unser „Rainer“ aus der Mannschaft nicht mehr wegzudenken. „Ich wurde von Anfang an wie alle anderen Spieler behandelt und sehr gut aufgenommen. Die Regeln sind für mich manchmal ein bisschen komisch, aber Abseits habe ich schnell gelernt“, lacht Rayene. Für die Zukunft wünscht er sich, einen Studienplatz in der Nähe zu erhalten (z.B. an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hof), um auch weiterhin Fußball spielen zu können.



Ein Platz voller Torjäger

Knapp zwei Fußballmannschaften, von klein bis groß, tummelten sich am 12. August auf dem Marktleuthener Rasen. Der FCM lud die Kinder zwischen 4 und 14 zur Ferienaktion ein – und natürlich stand Ballführung an der Tagesordnung. Fünf verschiedene Stationen mussten die Nachwuchskicker in der regulären Spielzeit absolvieren. Wie die Profis kickten sie präzise die einzelnen Bälle von Pylonen, flitzten durch einen Hindernisparcours, versuchten sich als Torjäger à la Cristiano Ronaldo und kamen dann zur Königsdisziplin: Wie schnell ist mein Schuss auf's Tor? Die Mädchen und Jungs ließen sich da nicht lumpen – bis zu 47 km/h flogen die Bälle auf's Netz. Nach 90 Minuten wurden die Spieler entlassen,

aber eine Nachspielzeit hätten die Kids (und FCM-Trainer) trotz Herbstwetter am liebsten gehabt.



Finale, Finale, Finale!

Nach dem erfolgreichen Toto-Halbfinalspiel gegen den FC Schwarzenbach stand es fest, wohin der Vattertagsausflug für viele FCMler geht... Zum FINALSPIEL gegen den ZV Thierstein. Als neutrale Location wurde der Platz in Lorenzreuth gewählt. Bei herrlichem Sonnenschein brauchten sich unsere Jungs auf keinen Fall hinter den Thiersteinern verstecken. Über Strecken waren der FCM klar die dominierendere Mannschaft. Am Schluss wurde das Finalspiel nach Verlängerung beim Elfmeterschießen entschieden und da hatte der ZV leider die besseren Nerven. Jungs, Ihr habt trotzdem ein geiles Spiel geliefert, wen Ihr im Laufe des Turniers alles rausgekickt habt... Ihr könnt echt hammerstolz sein auch Euch, Eueren

Kampfgeist UND AUF EUERE WELTBESTEN FANS natürlich auch! Hatte Thierstein überhaupt welche dabei? :-)



Ever together

Seit Beginn des Jahres 2016 gibt es eine neue Tradition bei den Damen: regelmäßige Mannschaftstage. Nachdem wir uns auch gerne außerhalb von Fußballplatz, FC-Heim und der Dusche treffen, haben wir beschlossen ab und zu etwas Besonderes zu machen, um so das Gemeinschaftsgefühl noch mehr zu stärken. So waren wir Bowling-Spielen, haben eine Winterwanderung auf die Reichl'sche Hütte gemacht (mit anschließendem Klamottenverleih und Seaside-Besuch) oder waren zu Gast auf der Fußballgolfanlage in Naila. Ideen haben wir viele und das große Ziel, der Malle-Ausflug (HULAPALU!), wird irgendwann auch noch in Angriff genommen. Bis dahin vergnügen wir uns im näheren Umkreis und freuen uns auf alle zukünftigen Mannschaftstage (-abende, -nächte).

FCM Damen



Heißer Tanz am Hexenfeuer



Wie in jedem Jahr, organisierte der FCM auch am 30. April 2016 das traditionelle Hexenfeuer auf dem Hartplatz des Vereinsgeländes. Rund 60 Gäste konnte der FC begrüßen, die spät in die Nacht feierten. Egal ob Macarena, Backstreet Boys oder ACDC, DJ Rene Gärtner sorgte den ganzen Abend für gute Stimmung und alle, die noch nicht müde waren, ließen die Nacht im FC-Heim ausklingen.



Schirmherr Florian Leupold, Ingolf Engelmann (SpVgg Oberkotzau), Andreas Kaes (SpVgg Wiesau), Rainer Popp (SpVgg Weissenstadt), Thomas Zeidler (FC Marktleuthen), Gerald Medick (FC VW Röslau) und Peter Rogler (FC Kirchenlamitz) sowie ein paar Nachwuchskicker, die womöglich um 2050 herum beim Karl-Popp-Gedächtnis-Turnier antreten könnten.

Jeder Schuss ein Treffer...!?

„Alte Herren rennen nicht mehr so schnell, doch dafür schießen sie ungenauer“ – mit diesem launischen Spruch hatten die Marktleuthener Fußballer wieder die Altherrenmannschaften befreundeter Fußballvereine zum 31. Karl-Popp-Gedächtnis-Turnier eingeladen.

Die etwas älteren (von alt kann keine Rede sein) Herrschaften zeigten wahrlich Einsatz und Ehrgeiz bei schwülem Wetter. Nach dem Prinzip „jeder gegen jeden“ wurden auf kleinem Feld insgesamt 15 Partien á 15 Minuten gespielt. Insgesamt fielen 20 Tore, es gab zwei Unentschieden und glücklicherweise kaum Blessuren und nur einen Regenschauer. Am Ende waren es halt wieder die Männer von der SpVgg Oberkotzau, die mit 11 Punkten die Nase vorne hatten. Zweiter wurde der Gastgeberverein Marktleuthen mit 10 Punkten. Über den 3. Platz freuten sich die Herren von der SpVgg Weissenstadt, auf dem vierten Platz landete der FC VW Röslau, am fünften der FC Kirchenlamitz, dem kameradschaftlich aus der Spieleranzahlpatsche geholfen wurde und als faires und lachendes Schlusslicht stran-

dete die SpVgg Wiesau auch heuer wieder auf Platz 6.

Bierpreise gab's bei der Siegerehrung für alle, Gruß- und Dankesworte von Bürgermeister, Organisatoren und Spielführern auch, und auf der Anlage des FC Marktleuthen wurde noch bis in den Abend hinein gefeiert, wie es sich halt für Fußballkameraden auch gehört.





Verliebt, verlobt, verheiratet: Thomas & Lisa

Im August 2016 haben Thomas und Lisa ihre laaaaaaaanjährige Freundschaft und Liebe zu einander besiegelt.

Lisa war wohl erst 16, als Thomas auf ihrer Bildfläche erschien und nicht mehr gewichen ist. Gemeinsam haben sie gute Zeiten und schlechte Zeiten erlebt, was sie beide fest zusammengeschweißt hat und ihnen Gewissheit gab, den Partner fürs Lebens gefunden zu haben.

Freilich wurde ein paar Tage vor der Hochzeit gepoltert, was das Zeug hielt und wo es was zu feiern gibt, sind die Kameraden vom FCM auch nicht weit.

Die kirchliche Trauung durch Pfarrer Hascha war hochemotional und unser Brautpaar natürlich einfach wunderschön.

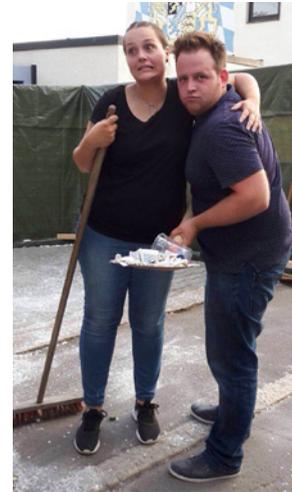


*Lieber Thomas, liebe Lisa,
der FCM wünscht euch von ganzem Herzen
viele wundervolle Jahre zusammen als (neue) Familie!*



Verliebt, verlobt, verheiratet: Nadine & Patrick

Nadine Kräml (geborene Kalusche) ist, wie ihr Mädchenname schon verrät, gar nichts anderes übrig geblieben, als mit dem FCM aufzuwachsen. Seit vielen Jahren spielt sie aktiv in der Damenmannschaft und übernimmt als Mitglied des Mannschaftsrates auch neben dem Platz Verantwortung. Am 16. Juli gab sie vor den Augen vieler ihrer Mannschaftskameradinnen und Freundinnen ihrem Verlobten Patrick das Ja-Wort in der St. Nikolaus Kirche. Anschließend wurde zünftig bis in die Nacht im BD Forum gefeiert.



*Liebe Dine, lieber Patrick,
der FCM wünscht euch alles erdenklich Gute für eure gemeinsame Zukunft!*





Verliebt, verlobt, verheiratet: Ursula & Viktor

*„Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren,
brauchen wir jemanden,
um es mit ihm zu teilen.“*

Am 20. August heiratete unsere Ursi ihren Vietche. Zuvor wurde fleißig das Porzellan für das Glück der Beiden geworfen und bis weit in die Nacht gemeinsam gefeiert.

Nach dem Versprechen, einander in Liebe festzuhalten, mussten Ursi und Viktor die Herausforderungen der spalierstehenden FCM-Damen sowie der Herren des VFC Kirchenlamitz meistern. Beim Bettuch zer-

schneiden hatte klar unsere Ursi die Nase vorn - ebenso wie beim anschließenden 2er Duell (Brautpaar und Trauzeugen). An den Treffererfolg der Bettuchtorwand kann sich leider nicht mehr erinnert werden.

Beim Sektempfang bei der Braut durften sie sägen und Vietche trug seine Ursi mit Brauvour über die Schwelle. Anschließend wurde gesellig und bis in die frühe Morgenstunden in Selb-Plößberg gefeiert - mit allem, was dazu gehört: 4-stöckige Hochzeitstorte, 5-Gängemenü, Brautentführung, Tanzrunden, Fotoshootings im Park, Bobfahren...

*Liebe Ursi, lieber Vietche,
wir wünschen alles erdenklich Gute und viel Glück für die gemeinsame Zukunft,
möge das Runde immer ins Eckige gehen und ein Spiel 90 Minuten dauern. Wir
hoffen natürlich auf Fußballernachwuchs (bestmöglich weiblich), der bei diesen
fußballerischen Genen der Beiden definitiv großes Talent verspricht.*



Verliebt, verlobt, verheiratet: Magnus & Natascha

Im Dezember 2015 haben sie sich schon getraut - ganz spontan und im engsten Kreis. Das große Fest folgte dann am 20. August in der evangelischen Kirche in Kirchenlamitz, der Heimatstadt der Braut.

Wie es so Brauch bei den Fußballern ist, musste das Paar nach der Trauung eine Aufgabe mit viel Ballgefühl meistern. Für die beiden aktiven Spieler stellte das kein Problem dar, obwohl die Braut durch die vielen Schichten Kleid etwas im Nachteil war. ;-) Trotzdem ging es im Autokorso weiter zur Feier-Location an den Weißenstädter See, wo bis spät gefeiert wurde.

*Lieber Nussi, liebe Tasche,
wir wünschen euch von Herzen alles
Gute und Liebe, viele glückliche Jahre
und mindestens noch zwei so schmu-
ckelige Emilys (:-) !*



Nachwuchs beim FC Marktleuthen: Jannik



Der Papa musste dieses Jahr erstmal auf den „Oberst“ verzichten, da der kleine *Jannik* sich genau diesen Tag ausgewählt hatte...

Er ist ein ganz aufgewecktes Kerlchen und hält die Eltern *Jacqueline* und *Flo* ganz schön im „Training“!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen auf ein weiteres Talent beim FC.

Nachwuchs beim FC Marktleuthen: Pauline & Lotta



Für Nachwuchs im Damenbereich sorgt auch unser Vorstandsmitglied und „Teilzeit-torwart“ *René Gärtner*.

Wir wünschen dem frisch gebackenen Papa und seiner Frau viele schöne Stunden und vor allem gute Nerven mit den beiden Töchtern *Pauline Johanna* und *Lotta Antonia*.

Nachwuchs beim FC Marktleuthen: Luisa



Mit *Luisa* ist ein weiterer FCM-Nachwuchs in diesem Jahr hinzu gekommen.

Vielleicht wird die Kleine ja auch mal so ein Star-Libero wie die Mama?! ;-)

Wir wünschen euch, *Jules* und *Matthias*, viel Freude mit eurem kleinen Sonnenschein, viel Gesundheit und alles Liebe.

Übrigens haben sich beide am 19. Dezember 2015 standesamtlich das Ja-Wort gegeben. Auch hier herzlichen Glückwunsch an das Brautpaar!



PS **Mietauto Sieber**

Tel. 09285 6611

Ihr Partner für Privat- und Patientenfahrten

Kleinbusse bis 8 Personen

Marktleuthen - An der Rollbahn 3

seit 35 Jahren



Wiederholt fair gespielt

Ein Termin Mitte Juni gehört für die Damenmannschaft mittlerweile zum festen Bestandteil der Saison. Denn hoch oben auf der Plassenburg verleihen der BFV und die Kulmbacher Brauerei jedes Jahr den sogenannten Fairness-Preis an die fairsten Teams in ganz Oberfranken.

Bereits zum 5. Mal konnten die Damen die begehrte Ehrung mit auf den heimischen Rasen nehmen. Als Dank gab es einen kompletten Trikot-Satz von Adidas inklusive Stutzen und Torwart-Trikot.

Ausgesandt werden immer drei Vertreter der ausgezeichneten Mannschaft - in diesem Jahr Nathalie Müller, Nadine Walther und Jacqueline Damböck. Nach einer kurzen Begrüßung und der Ehrung gab es ein fantastisches Buffet, netten Schnack mit den

„Konkurrenten“ und Verantwortlichen und eine wunderbare Aussicht über das Kulmbacher Land.

Das Ziel der kommenden Saison ist klar: So wenig Karten wie möglich sammeln, denn je mehr „unfares“ Verhalten, desto höher der ausgeklügelte Punkteschlüssel. Immerhin wollen wir Damen im Juni 2017 wieder nach Kulmbach auf die Plassenburg eingeladen werden.



Damen II



Physiotherapie Kusma

Marktplatz 8, Kirchenlamitz

Tel. 961 380

Mobil 0163 23 55 175

Unsere Leistungen:

Krankengymnastik, Massagen, Hausbesuche, manuelle Therapie, Wärmetherapie, Lymphdrainagen, Rückenschule, Reaktives Faszien-training uvm.



Wir versorgen alle Sportwehwehchen.



Die G'schicht vom FC Heim

All we need is ... Love? ... Fußball? ... Alles richtig. Aber was wir noch ganz unbedingt brauchen, ist ein Wirt für unser FC-Heim. Die vakante Zeit dauert jetzt schon seit Anfang Juli 2016. Der Biergartenbetrieb wurde im Sommer in FC-Eigenregie so gut wie möglich fortgeführt. Flaschengetränke waren kein Problem. Doch es fehlt halt auch die Küche. Freilich haben die Pizzerien auch ein bisschen von uns leben sollen, der Lieferservice hat schon funktioniert. Aber einen Koch, bei dem man eben wenigstens mal eine Brotzeit, einen Salat oder eine Currywurst kriegt, den vermisst man einfach.



Neben den Fußballern hatten auch die Schachspieler für einige Jahre ihre Heimat

im FC-Heim gefunden, auch andere Vereine hielten über die Jahre gerne ihre Versammlungen und Feiern dort. Das ist im Moment leider nur bedingt möglich.

Es ist jedoch nicht die erste wirtlose Durststrecke, die der FC überwinden muss. Das FC-Heim existiert seit 1984. Wir haben uns mal umgehört, welche Wirte seitdem den Kochlöffel geschwungen und den Zapfhahn krähen lassen haben. Gerhard Fleißner hat anhand der Inserate in den FC-Reporten die chronologische Reihenfolge herausgesucht (DANKE):

1983 wurde im FC-Report die erste Anzeige geschaltet, dass für das sich damals noch im Bau befindende und im darauffolgenden Sommer zu eröffnende FC-Heim ein Wirt gesucht werde. Die Suche gestaltete sich schon damals nicht leicht. Schließlich erklärten sich Rosi und Gustav Pöhner (Gustl war damals auch gleichzeitig Vorstand) bereit, Küche und Tresen vorübergehend zu schmeißen. Aus dem „vorübergehend“ wurden letztendlich fast 5 Jahre. In der Zeit hatte das Wirtshaus fast täglich geöffnet. „Mittags waren ein paar Stammgäste da, abends zum Training und nach den Spielen war sowieso immer Betrieb. Sonntags kamen

außerdem einige zum Frühschoppen“, erinnert sich Rosi Pöhner. Am Sonntag wurde „gscheit gekocht“. Neben dem Eigenbedarf für die dreiköpfige Familie hat Rosi einfach ein paar Klöß mehr ins Wasser geballt.



Gustl half ihr abends nach der Arbeit und am Wochenende. Zweimal hatte sie Besuch vom Gesundheitsamt, zu beanstanden fand aber niemand was. Von denen hatte sie aber gelernt, „dass zum Beispiel die Kartoffeln nicht bei den Fässern gelagert werden dürfen“. Auf Bestellung nahmen Pöhners auch die Ausrichtung von Geburtstagsfeiern an. „Es war scho a annere Zeit als heute, damals hatte net jeder Verein sein eigenes Stübchen, sondern hat es sich halt in den bestehenden Wirtshäusern gemütlich gemacht. Und besonders nach den Spielen wurde noch lang zamgessen...“

Nach der Ära Pöhner brach die italienische Zeit an. Die Pizzeria „Da Mimmo“ hat sich ab 1989 im FC-Heim einen guten Namen verschafft. Zunächst unter Sbrandolino Cosimo, ab 1993 unter der Leitung von Claudio Gira und zuletzt unter Giuseppe d'Andrea. Um 2003 muss es gewesen sein, als die Ita-



liener von Marktleuthen nach Weißenstadt umzogen und statt mit Chianti-Wein und Ramazotti im FC-Heim mit Ouzo angestoßen wurde: Die Familie Missios aus Wunsiedel gab ein griechisches Gastspiel. Leider nicht recht lange.

Es folgten Vater und Sohn Siegfried und Tobias Treff aus Berlin und danach Heike Schwab und Klaus Schneider auf ein ebenfalls kurzes Wirtshausintermezzo. Ab 2006 bis Oktober 2010 lag die Bewirtung in FC-Händen, da kein externer Pächter gefunden werden konnte.



Dann übernahm FC-Gewächs Achim Hofmann den Vorstandsposten Haus und Grund sowie die Wirtshauspacht - und das Zeitalter der Currywurst brach an. Da gab es auch mal Schlachtschüsselabende, Achim buk Pizza, bereitete Gyros zu - war quasi Berliner, Franke, Grieche und Italiener in einem. Bis er 2016 verkündete, dass er intensiver als Taxifahrer arbeiten wird und deswegen die Zeit für das FC-Heim nicht mehr aufbringen kann. Ende Juni 2016 war dann Schluss mit lustig und Currywurst... und seitdem suchen wir händeringend einen neuen Wirt. Ob deutsch, italienisch, griechisch oder was ganz anderes, das ist eigentlich ganz egal. Hauptsache, aus der Küche duftet es bald wieder verführerisch, für den Schankbetrieb zu den Spielen müssen nicht immer Freiwillige aus dem Verein gesucht werden und es lädt abends das Licht im FC-Heim noch auf ein Feierabendbier ein.



Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren
in unseren Herzen.

In Trauer und Dankbarkeit
gedenken wir unserer
verstorbenen Mitglieder.

Jutta Fleißner
Walter Kowalewski
Fritz Zehendner



Last-Minute-News

Neuer und alter Trainer

Nachdem das Trainergespann Damböck/Sommer zum Ende der Saison 2014/15 ihr Amt niederlegten, mussten sich die FC Damen auf die Suche nach einem neuen Trainer machen - was sich als ziemlich schwierig erwies. In letzter Minute wurden sie fündig (*wir berichteten*). Wolfgang Künzel sollte die Meute wieder auf Kurs bringen, doch ein knappes halbes Jahr später trennte man sich

in beiderseitigem Einverständnis. Doch die Vorbereitung zur Rückrunde war in vollem Gange und adhoc einen neuen Trainer aus dem Boden stampfen? Zum Glück erklärte sich der „alte“ Trainer Marc „Jackson“ Sommer bereit, die Damen wieder unter seine (bestimmt meterlangen!) Fittiche zu nehmen und übernahm somit auch erneut ein Doppeltraineramt. Vielen Dank, Jackson!

Arbeitseinsatz

Am 30. Juni 2016 war es soweit: Die Ära Achim endete. Schon im Vorfeld machte sich der FC Marktleuthen auf die (vergebliche) Suche nach einem Nachfolger. Damit das FC Heim auf neue Interessen seinen besonderen Charme versprühen konnte, trafen sich im Sommer FC DAMen und FC Herren zu einem großen Arbeitseinsatz.



Ehrung vom BFV

Seiner Vorbildfunktion wurde Trainer Marc Sommer im Spiel der zweiten Herrenmannschaft gegen die SpVgg Selb 13 gerecht. Als der Schiedsrichter wegen eines angeblichen Handspiels eines Selber Spielers auf den Elfmeterpunkt zeigte, gab Jackson zu, dass der Ball lediglich mit der Brust angenommen wurde. Für seine Fairness erhielt er vom Bayerischen Fußballverband eine Urkunde und ein T-Shirt, welche ihm Vorstandsmitglied Julia Reichel überreichte.

Großer Besuch

Das DFB-Mobil hat beim FC Marktleuthen Station gemacht. Zwei Trainer mit DFB-Lizenz, Max und Ralf, gaben den Kindern, Jugendlichen und besonders den Jugendtrainern Tipps zu Aufwärmprogramm und Spieltraining. Auch wenn die beiden DFB-Trainer viel Wert auf Disziplin, Konzentration, Zuhören legten: Der Spaß für die Kinder stand dabei sichtbar im Vordergrund. Nach gut eineinhalb anstrengenden, aber

fröhlichen Stunden gab es im FC Heim für die FCM-Trainer und Jugendleiter noch wertvolle Informationen, auch anhand von Videoclips, rund um den Ball, den DFB und kindgerechte Trainingsmöglichkeiten.



Eine geile Zeit mit „Geile Zeit XS“

Der FC Marktleuthen kann es einfach: Das Fasching feiern! Zum 47. Mal ging eine heiße Faschingsparty für Faschingsfreunde jeden Alters über die Bühne. Die drei Jungs von „Geile Zeit XS“ hatten die großteils bunt kostümierte Narrenschar in der Stadthalle von Anfang an in Griff und sorgten von Anfang bis Ende für gute Laune und Halligalli auf der Tanzfläche, wo sich unter anderen eine Krankenschwester – 2 Meter groß und eigentlich männlich, Jäger, Rotkäppchen, Figuren aus Star Wars und einem Rudel Minions, für die alles Banana war, und blauen Schlümpfen und Gestalten aus der Zirkuswelt. Eben unter dem Motto „Zirkus Halli-Balli“ hatten die Mädels des FCM den Barbetrieb am anderen Ende des Saals in der Hand und schenkten aus und mixten, was das Zeug hielt. Begeisterung weckten die Auftritte der Kindergarde des Turnerbunds – in der sich heuer tatsächlich auch zwei Jungs befanden - mit einer Einstimmung auf die bevorstehende Europameisterschaft,

der Jugendgarde und der Prinzengarde des TB Marktleuthen. Tanzmariechen Luisa Kreuzer hatte nach vielen Jahren ihren letzten akrobatischen Soloauftritt und stellte bei einem gemeinsamen sehr süßen und gekonnten Auftritt die 6jährige Rose Fuchs vor, das neue Tanzmariechen. Mitreißend war auch der Auftritt der Prinzengarde des TV Kirchenlamitz. Und den Abschluss lieferte selbstverständlich auch heuer wieder das FC-eigene Männerballett, eine Horde Gallier inklusive Asterix und Obelix, Zauberkranke und eine Legion Römer und eine bezaubernde Kleopatra boten ein spektakuläres lustiges Tanzschauspiel. Nach dem die Band Schluss gemacht hatte, hatte die Bar nochmal Hochbetrieb, bis draußen auf der Straße der Berufsverkehr für Frührschichtler angefangen. FCM – Danke und Helau, da feiert manch einer schon auf die 49. Auflage im nächsten Jahr!

FCM Helau!



Gasthof zum Goldenen Löwen



Marktplatz 5
Marktleuthen
Tel. 968 686

Sonn- und Feiertags
ofenfrisches Schäufele
und fränkische Braten

Freitagabends
wechselnde Aktionen

Von Dienstag
bis Freitag:
Mittagstisch
ab 3,80 €

Folgen Sie uns auf
Facebook:

<https://www.facebook.com/Gasthof-zum-goldenen-L%C3%B6wen-148843078858462/>

Öffnungszeiten

Montag:	Ruhetag
Dienstag bis Freitag:	11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:	ab 11 Uhr durchgehend

Termine und Ankündigungen



29.

Januar
2017

Hallenturnier,
Sporthalle Marktleuthen

24.

Februar
2017

Fasching,
Stadthalle Marktleuthen

10.

Juni
2017

Karl-Popp-Turnier,
FC Gelände

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 31. März 2017 um 19.30 Uhr im FCM – Sportheim

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorstandschaft
2. Verlesung des Protokolls vom 18. März 2016
3. Berichte der Vorsitzenden und der Abteilungen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisoren / Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes



Anträge zu Punkt 8 der Tagesordnung müssen bis 21. März 2017 schriftlich dem Vorstand vorliegen! Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen!

1. FC Marktleuthen 1920 e.V.
- Die Vorstandschaft -

confidoInvest



vertrauensvoll - unabhängig - kompetent



Wenn man Erfolg haben möchte,
kommt es auf die richtige Aufstellung an ...
... gerade bei Ihren Finanzen!

Wann haben Sie diese zuletzt geprüft?
Das Resultat wird Sie begeistern!

Otto Busch

0170/2780981

otto.busch@confidoinvest.de

Marktleuthen im Fichtelgebirge



- Günstiges Bauland für Ihr Eigenheim
- Wohnmobilstellplatz mit Wasserspielplatz
- Schöne Gastronomie und Unterkünfte
- Rundwanderwege mit Einkehrmöglichkeiten
- Stadtbücherei mit großer Auswahl

Info: Stadt Marktleuthen · Marktplatz 3 · 95168 Marktleuthen · Telefon 0 92 85 / 96 9-0
E-Mail: rathaus@marktleuthen.de · Internet: www.marktleuthen.de



BEITRITTSERKLÄRUNG ZUM 1. FC MARKTLEUTHEN e. V.

Anschrift : Postfach 74
Sportplatz
95168 Marktleuthen
An der Jahnstraße

Mandat Referenz Nr. _____

Ich erkläre meinen Beitritt zum 1. FC Marktleuthen und erkenne die Satzung des Vereins an.

Geschlecht : männlich

weiblich

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige den 1. FC Marktleuthen e. V.

mit der Gläubiger ID Nr.

DE86ZZZ00000196592

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom 1. FC Marktleuthen e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name Vorname des Kontoinhabers
Anschrift wie Nebenstehend

IBAN Nr. _____

bei :

Kreditinstitut

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die Geschäftsbedingungen von meinem Kreditinstitut.



Werber

E - Mail

Handy

Tel. Nr.

Beruf

Ort

PLZ

Straße

Vorname

Name

Jahresbeiträge :
Männer (ab 18 Jahre) 55,00 €
Jugend, Frauen, Rentner 35,00 €
Schüler, Studenten 25,00 €
Familienbeitrag 80,00 €



Ort

Datum

Unterschrift (Kontoinhaber)



Auf geht's zum **49. Fußballerfasching!**

Wo? Stadthalle Marktleuthen

Wann? Freitag, **24. Februar 2017** ab 20.00 Uhr

Eintritt: 7,50 €



Für Stimmung sorgen

GEILE ZEIT XS,

das **FCM-Männerballett**

und die **Prinzengarde vom Turnverein Kirchenlamitz.**

